

MAGAZIN



BABOR

ASK FOR **MORE**

BABOR - die Nr. 1 der professionellen Kosmetik in Europa - für ein gepflegtes und schönes Aussehen

Die neue Make-up Kollektion von BABOR bietet mehr Farbe, mehr Performance und noch dazu die geballte Wirkstoff-Power aus der BABOR Hautpflegeforschung.

Die revolutionären Formeln und Texturen bringen nicht nur Ihr Gesicht zum Strahlen, sondern spenden Ihrer Haut zugleich eine Extraportion Pflege. Lernen Sie die perfekte Symbiose aus Hautpflege und Make-up von BABOR kennen und kreieren Sie traumhaft schöne Looks.

Entdecken Sie die neue Make-up Kollektion von BABOR bei uns in der Apotheke im Breuningerland Sindelfingen.



Immunkarte als Impfnachweis

Holen Sie sich die Immunkarte im Scheckkartenformat als Impfnachweis direkt bei uns in der Apotheke im Breuningerland Sindelfingen. Mit der Immunkarte können Sie Ihren Impfstatus zuverlässig nachweisen – ganz ohne App. Damit steht Ihrem spontanen Besuch von allem, bei dem der Impfstatus ausgewiesen werden muss, nichts mehr im Wege.

Voraussetzung für die Ausstellung der Immunkarte ist die Vorlage eines gültigen Impf- oder Genesenen-Nachweises auf Papier oder der Nachweis per App.

Wichtig: Die Immunkarte ist nur in der Apotheke und nicht im Schnelltestzentrum zum Preis von nur 8,90 € erhältlich.

Kommen Sie einfach von 9:00 bis 20:00 Uhr in der Apotheke im Breuningerland Sindelfingen vorbei.



Ideal für unterwegs!

8,90 €



Die Apotheke

im Breuningerland

Ulrike Herrmann e. K.
Tilsiter Straße 15
71065 Sindelfingen
Telefon 07031 / 9579-0
www.dieapotheke.de



Impressum

Das IBM Klub Magazin wird vom
IBM Klub Böblingen e.V. herausgegeben.

Es erscheint zweimal jährlich,
im Frühjahr und im Herbst.
Auflage: 3.000 Exemplare

Anschrift:

IBM Klub Böblingen e.V.
Schönaicher Straße 216
71032 Böblingen
Telefon 07031/721227-0
Telefax 07031/721227-9
klubleitung@ibmklub-bb.de
www.ibmklub-bb.de

Redaktion:

Annelie Graf-Killes, Brigitte Hubel, Fred Kolbe

Nächster Redaktionsschluss:

15. März 2022

Anzeigen:

Marcel Murthum-Rumpf

Titelseite:

Tweety: Fred Kolbe

Gesamtherstellung:

Scharpf Druck + Medien,
71263 Weil der Stadt,

Katrin Bucksch, Agentur für Informationsdesign

Gedruckt auf umweltfreundlichem chlor-
freiem Papier.

Alle Artikel werden ohne Gewähr veröffent-
licht! Mit Namen gekennzeichnete Beiträge
sowie Leserzuschriften stellen nicht unbedingt
die Meinung des Herausgebers dar.

Redaktionelle Bearbeitung vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

IBM Klub Böblingen e.V.

Vorwort Vorstand	4
Ehrungsabend	4
Vorstandswahl – Schicksalswahl	5
Gesundheit und Fitness	6/7

Sparten

Bogenschießen	8
Billard	9
Jugendfußball	10/11
Tennis	12/13
Golf	14/15/16/17
Biking	18/19
Malen	20/21
Foto	22/23
Wildkräuter	24/25
Segeln	26/27/28
Ski	29
Sport & Spiel	30/31/32
Aquaristik/Terraristik	33

Spartenliste

34/35

ANZEIGE



Schobinger & Partner

Rechtsanwälte • Fachanwälte • Mediatoren

Dorothee Korn ²

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Internationales Familienrecht
Eheverträge

Manfred Arnold ²

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Sozialplan u. Abfindungen

Ursula Negler Prassler ²

Rechtsanwältin
Mediatorin
- of counsel -

Axel Schobinger ¹

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Wirtschaftsmediator CfM
Zertifizierter Testamentsvollstrecker

Isabella Schmidt-Mrozek ²

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Erbrecht,
allgemeines Zivilrecht
Nachlassauseinandersetzungen

Jennifer Jeromin ¹

Rechtsanwältin

www.AnwaltshausBB.de

post@anwaltshausbb.de

Herrenberger Str. 14, D-71032 Böblingen
Telefon (07031) 81749-0, Telefax: (07031) 81749-99

Dr. Claus Strohmaier ¹

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht und
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Schadensregulierungen

Nadine Strohmaier ²

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Miet- und WEG-Recht
Verkehrsrecht, Strafrecht,
Jugendstrafrecht

* Partner

** freie(r) Mitarbeiter*in

In Kooperation mit:

Dipl.oec.

Margit Schobinger

Steuerberater

Zertifizierter Testamentsvollstrecker

Liebe Klubmitglieder, liebe Leser unseres Magazins!



Noch immer erfahren wir in der Ausübung unseres Spartengeschehens coronabedingte Einschränkungen. Aber viele unserer Sparten können damit leben und führen, speziell im Outdoorbereich, ihre Aktivitäten durch.

Im Jugendfußball und bei der Tennisjugend gab es erfreuliche Aktionen, die mit neuen Konzepten ein Wachstum beider Sparten initiieren werden. Die Golfsparte hat viele interessante Turniere und Wettkämpfe durch-

geführt. Die Sparte Biking hat sich beim Stadtradeln hervorgetan. Wenn wir uns auch an dem blauen Himmel und sonnigen Herbsttagen erfreuen, der nächste Winter kommt bestimmt. Lesen Sie, was die Sparte Ski plant. Aber nicht nur über die Sportsparten kann Positives berichtet werden. Seit Kurzem gibt es eine schöne Ausstellung unserer Fotosparte in der Böblinger Bücherei. Apropos Bücher: Unsere vor dem Klubhaus stehende historische Telefonzelle wird wieder regelmäßig zum Büchertausch benutzt. Zur Erinnerung: Wer lesenswerte Bücher in gutem Zustand her- und weitergeben möchte, legt die im Bücherhäuschen ab. Frau Sass kümmert sich liebevoll und professionell um eine sinnvolle Ordnung und Katalogisierung.

Weniger erfreulich ist die Personalsituation im Vorstand. Mit nur noch drei Mitgliedern sind wir eigentlich nicht mehr handlungsfähig und müssen kurzfristig Neuwah-

len durchführen. Dazu bedarf es allerdings Kandidaten. Lesen Sie den Artikel dazu in diesem Heft. Aber auch hier mein Aufruf: Prüfen Sie Ihre Bereitschaft, für unseren Verein zu kandidieren. Es gibt nicht die anderen, die das schon machen werden! Auch in den Reihen unserer passiven Mitglieder gibt es sicherlich Menschen, die nicht in einer Sparte aktiv sind, aber sich vielleicht engagieren und an der Gestaltung, Verwaltung und Weiterentwicklung unseres Vereins mitarbeiten möchten. Suchen Sie das Gespräch mit dem Vorstand.

Ihnen allen noch letzte farbenprächtige und schöne Herbsttage. Bleiben Sie gesund!

Volker Strassburg

Ehrungsabend

Viel zu lange hat es gedauert, dass wir, der Vorstand, zu einem Ehrungsabend eingeladen haben. Das Thema steht beziehungsweise stand bereits Jahre auf unserer To-Do-Liste. Uns war es ein Anliegen, allen Spartenleitungen und einigen Mitgliedern für die ehrenamtliche, engagierte und andauernde Arbeit zu danken, die in den



vielen Jahren erbracht wurde. Am 27. August haben wir uns dann im Klubhaus in geselliger Runde und bei Grillgerichten und Getränken ausgetauscht, geplaudert und diskutiert. Mal ein Abend ohne Agenda. Der Sommer machte, wie an vielen anderen Tagen, mal wieder eine Pause. Das hielt aber die Teilnehmer nicht ab, in großer Zahl zu diesem Event zu kommen.

Der Zuspruch war da und der Vorstand freute sich über das Lob für diesen schönen Abend.



Fotos: Volker Straßburg

Vorstandswahl – Schicksalswahl

Seit Frühjahr 2020 ist der jetzige Vorstand kommissarisch im Amt, da wir coronabedingt damals keine Neuwahlen abhalten konnten. Mit über 70 Delegierten wären wir auch, speziell unter Wahrung einer geheimen Wahl, an unsere technischen Möglichkeiten bei der Nutzung von Online Tools gestoßen.

Durch den plötzlichen Rücktritt von Ralf Gliemer ist der Vorstand auf drei Mitglieder geschrumpft und ist damit nicht mehr handlungsfähig. Wir müssen daher sehr schnell Neuwahlen durchführen.

Wir haben tolle, interessante Sparten mit einem einmaligen Angebot. Wir haben hunderte passiver Mitglieder, die uns treu geblieben sind. Wir sind ein bekannter und akzeptierter Verein. Mit der für Wohnzwe-

cke geplanten Bebauung des IBM Laborgeländes direkt oberhalb vom Vereinsgelände ab 2023 bekommen wir einmalige Standortvorteile, die uns Mitgliederwachstum bringen werden. Interessante, nicht alltägliche Aufgaben für einen neuen Vorstand.

Wir suchen Kandidaten

Ohne Kandidaten ist unsere Existenz gefährdet, denn der Verein muss einen Vorstand haben. Der jetzige Vorstand kandidiert nicht mehr. Eine Amtszeit dauert zwei Jahre, eine Zeit, sich in das Ehrenamt einzuarbeiten und sich in den Aufgaben zu engagieren, in denen man sich aufgrund von Berufs- und Lebenserfahrungen auskennt, eine Zeit für Interessen, die einem Spaß machen könnten und bei denen man etwas bewegen will. Aber auch eine überschaubare Zeit.

Unser Verein braucht Sie

Damit die Arbeit im Vorstand möglichst reibungslos und zügig fortgesetzt werden kann, steht Ihr jetziger Vorstand mit Rat und Tat für eine Übergangszeit zur Seite. Auch über einen längeren Zeitraum.

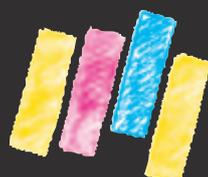
Kandidieren Sie

Wir streben an, die Vorstandswahl im Januar/Februar 2022 abzuhalten. Melden Sie Ihre Kandidatur ab sofort unter klubleitung@ibmklub-bb.de formlos an oder sprechen Sie mit einem der Vorstandsmitglieder. Wir geben Ihnen dann genügend Informationen über die möglichen Tätigkeiten und Aufgaben.

Volker Strassburg

ANZEIGE

Zündende Ideen für Ihre Werbung



SCHARPF

D R U C K + M E D I E N

Gutenbergstraße 2 · 71263 Weil der Stadt · Tel. (0 70 33) 84 66 · info@scharpf-medien.de

Gesundheit und Fitness

Auch in diesem Jahr müssen wir mit unseren Gesundheits- und Fitnesskursen auf Sicht fahren – je nachdem, was die Corona Inzidenzzahlen erlauben! Kurse in Innenräumen können wie im letzten Jahr auch im Raum 7 stattfinden, da dieser durch die großen Schiebetüren gut belüftet werden kann. Alternativ steht unser wunderschönes, parkähnliches Außengelände zur Verfügung.

Wir informieren über aktuelle Neuigkeiten bezüglich der Gesundheits- und Fitness-Kurse auf unserer Homepage, im Amtsblatt und/oder auf unserer Facebook-Seite!

Taiji Pekingform

Beim Taiji in der Pekingform dreht sich alles um Entspannungstechniken, Koordination, Beweglichkeit und das Erlernen einer Methode zur Stressreduktion. Die Übungen stammen aus China und sind mittlerweile auf der ganzen Welt bekannt. In China wird Taiji seit vielen Jahrhunderten zur Förderung der Gesundheit, zur Schulung geistiger und körperlicher Fähigkeit und Meditation praktiziert. Diese Methode eignet sich hervorragend, um die Vitalität zu stärken, die Gesundheit zu stabilisieren und Stress abzubauen.

Termine Fortgeschrittene:

montags, 17.30 Uhr – 18.45 Uhr
dienstags, 8.00 Uhr – 9.15 Uhr
Termine bitte bei der Geschäftsstelle erfragen!

Kursdauer: 8 x 75 Minuten
Kursleitung: Sabine Engelmann
Anmeldung: Geschäftsstelle des IBM Klub
Telefon: 07031/7212270
E-Mail: klubleitung@ibmklub-bb.de
Teilnehmerzahl: bis zu 10 Personen

Ort: Gymnastikraum, IBM Klubhaus/
Klubgelände Outdoor
Kursgebühren:
Mitglieder: 55,00 €
Nichtmitglieder: 90,00 €

Dieser Kurs ist mit dem DDQT Gütesiegel ausgezeichnet. Eine finanzielle Unterstützung durch Ihre Krankenkasse ist bei regelmäßiger Teilnahme möglich.



Kripalu Yoga

Kripalu Yoga erhöht die körperliche Flexibilität und Stärke und fördert die Integration von Körper, Geist und Seele. Yoga wird seit Jahrtausenden in Indien gelehrt und praktiziert. Die Übungen basieren auf dem klassischen Hatha Yoga. Zum Kurs gehört auch eine kurze Meditation am Anfang und jede Stunde endet mit einer Entspannungsphase, in der Körper und Geist zur Ruhe kommen.

Termine:

mittwochs, 8.00 Uhr – 9.15 Uhr
Ab 09.02.2022 bis Ende Mai

Kursdauer: 15 x 75 Minuten
Kursleitung: Ute Gindl
Anmeldung: Ute Gindl
Telefon: 07033/306908
E-Mail: utegindl@schmidtgindl.de
Teilnehmerzahl: max. 9 Personen

Ort: Gymnastikraum, IBM Klubhaus
Kursgebühren:
Bei 15 Terminen:
Mitglieder: 70,00 €,
Nichtmitglieder: 75,00 €

Reha-Sport im Wasser

Dieses Bewegungsangebot richtet sich speziell an Menschen mit Rücken-, Knie- und/oder Hüftproblemen. Ausgewählte gymnastische Übungen werden so dosiert, dass Über- oder Fehlbelastungen vermieden werden. Neben Ganzkörperübungen wird ein Kräftigungs- und Beweglichkeitsprogramm durchgeführt. Das Training findet mit und ohne Geräte, z.B. Hantel oder Poolnudel, statt. Das körperliche Training schließt aktive Pausen mit ein.

Unsere Reha-Sport im Wasser Kurse sind vom WBRS e.V. (Württembergischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband) lizenziert und von den Krankenkassen anerkannt.

Wir führen eine Warteliste. Bei Interesse nehmen wir Sie gerne in die Liste auf!

Termine:

montags, 13.00 Uhr – 14.00 Uhr
donnerstags, 13.00 Uhr – 14.00 Uhr

Kursdauer: Abhängig von der individuellen ärztlichen Verordnung
Kursleitung: Frau Wedel
Anmeldung: Geschäftsstelle des IBM Klub
Telefon 07031/7212270
E-Mail: klubleitung@ibmklub-bb.de
Ort: Hallenbad Böblingen
Kursgebühren:
Für die Teilnahme ist eine ärztliche Verordnung über Reha-Sport im Wasser nötig. Die Gebühren trägt die Krankenkasse.

Gesundheit und Fitness

Rückenfit (Kraft)

Durch statische und dynamische Gymnastikübungen werden Beweglichkeit und Funktionsfähigkeit der Knochen, Muskulatur und Gelenke erhalten und aufgebaut. Der Kurs richtet sich an Personen, die durch gezielte Gymnastik Rückenbeschwerden vorbeugen und ihre Rumpfmuskulatur stärken möchten. Entspannungsübungen runden dieses Programm ab.



Bitte mitbringen: Matte, Handtuch oder Decke und kleines Kissen, Kurzhanteln.

Bemerkung: Kurse werden an die aktuellen Corona-Bedingungen angepasst.

Termine:

Rückenfit Kurse montags, ab 10.01.2022:

RF1 7.55 Uhr – 8.55 Uhr
RF2 9.00 Uhr – 10.00 Uhr
RF3 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Rückenfit Kurse freitags ab 14.01.2022:

RF4 8.00 Uhr – 9.00 Uhr

Rückenfit Kurse montags ab 25.04.2022:

RF1 7.55 Uhr – 8.55 Uhr
RF2 9.00 Uhr – 10.00 Uhr
RF3 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Rückenfit Kurse freitags ab 29.04.2022:

RF4 8.00 Uhr – 9.00 Uhr

Kursdauer: 12 x 60 Minuten

Kursleitung: Stefanie Schmidt

Anmeldung: Stefanie Schmidt

Telefon: 07056/9665871

E-Mail: steffi-gym@web.de

Teilnehmerzahl: 10 Personen

Ort: Raum 7, IBM Klubhaus oder

Tartanplatz Außengelände

Kursgebühren:

Mitglieder: 50,40 €

Nichtmitglieder: 60,00 €

Gesundheitsticket: 60,00 €

Fit durch den Winter (Tennisspezifisch)

Keine Frage: Wer richtig fit in die Sommersaison starten will, der sollte den ganzen Winter über regelmäßig an seinem Tennisspiel und vor allem auch an seiner Fitness gearbeitet haben. Insbesondere im Seniorenalter gilt: „Wer rastet, der rostet“. Gezieltes Training schützt den eigenen Körper langfristig vor Krankheiten und Verletzungen. Wer seine Muskulatur stärkt, der baut dadurch einen Panzer für Sehnen und Bänder auf und vermindert das Risiko

eines Tennisarms oder von Rückenproblemen. Durch tennisspezifische Übungen können Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination über den Winter erhalten bzw. sogar verbessert werden. So starten Sie gut vorbereitet in die Sandplatzsaison 2022.

Termine:

dienstags: 17.15 Uhr – 18.15 Uhr.

Ab 16.11.2021 bis Ende März 2022

Kursdauer: 20 x 60 Minuten

Kursleitung: Simone Hellstern

Anmeldung: Geschäftsstelle des IBM Klub

Telefon: 07031/7212270

E-Mail: klubleitung@ibmklub-bb.de

Teilnehmerzahl: 9 Personen

Ort: Gymnastikraum, IBM Klubhaus

Kursgebühren:

Mitglieder 80,00 €,

Nichtmitglieder 90,00 €



Foto: Silvia Stüven

Die Geschäftsstelle bittet um Mithilfe!

Liebe Klubmitglieder, wir möchten gerne unseren Datenbestand an E-Mail-Adressen aktualisieren.

Bei doch recht vielen der passiven Mitglieder sind bei uns noch IBM E-Mail-Adressen verzeichnet.

Die dürften ja obsolet sein. Bitte schreiben Sie eine E-Mail an klubleitung@ibmklub-bb.de.

Dann können wir Ihre aktuelle E-Mail-Adresse aufnehmen. Vielen Dank.



Frischluft Schützen

Auf unseren Bogenplatz am wunderschönen Gelände des IBM Klub Böblingen sind wir schon immer stolz gewesen. Nach der Erweiterung im Jahr 2018 bietet er sehr viel Platz für viele Schützinnen und Schützen, auch eine Veranstaltung oder ein Schnupperkurs mit 15 Gästen stellen kein Problem dar. Sowohl Scheiben als auch 3D-Tiere finden auf ihm ausreichend Stellraum und werden Jahr für Jahr erweitert – zu den Ende letzten Jahres angeschafften Fantasiefiguren aus Gummi hat sich eine weitere Lamellenscheibe auf 30m Distanz als Spende aus der Sparte gesellt.

mäßig gemäht, um Arbeiten wie das Roden des Pfeilfang-Erdwalls kümmert sich die Sparte auf freiwilliger Basis selbst. So haben wir – versteckt am Ende des Klubgeländes – ein echtes Juwel, um das uns manch anderer Bogensportverein beneiden dürfte.

In Zeiten der Covid19-Pandemie haben wir den Bogenplatz noch mehr schätzen gelernt. Beim Bogensport an der frischen Luft ist es kein Problem, jederzeit Abstand zueinander zu halten. Mit klar markierten Positionen an der Schießlinie und direkten Laufwegen zu den Zielen kann man auf dem Platz zusammen mit anderen netten Menschen den

In Verbindung mit anschließender Einkehr im Klubrestaurant ist ein rundum gelungener Nachmittag garantiert, an dem jede/r Freude hat.

Die Lage des Bogenplatzes im Grünen mit Sportplatz, Wald und Wiesen bietet Urlaubsfeeling pur – auch wer nicht verreisen möchte oder kann, findet hier stundenweise eine Rückzugsmöglichkeit aus dem Alltag. Gerade die Möglichkeit, den Bogenplatz auch außerhalb der Trainingszeiten individuell nutzen zu können, findet bei immer mehr Bogenschützen/innen Anklang – sei es vormittags (für jemanden, der in der Spätschicht arbeitet), in der Mittagspause (um den Kopf frei zu bekommen), nach Feierabend oder auch am Wochenende.

Erfreulich ist, dass zunehmend individuelle Schnuppertrainings nachgefragt werden – nach Lockdown und mit 3G-Regelung im Fitnessstudio entdecken immer mehr Menschen die Faszination des Bogenschießens und die Vorteile einer Mitgliedschaft im IBM Klub. Dies zeigt sich auch in der Anzahl der Neuaufnahmen in der Sparte bis zum 3. Quartal 2021 – alle „Neuen“ seien herzlich willkommen in der familiären Gemeinschaft der Bogensport-Begeisterten! Das Team aus Spartenleitung/Kasse/Training gibt sich sehr viel Mühe, damit sich alle Spartenmitglieder bei uns wohl fühlen und individuell die jeweils gewünschte Unterstützung bekommen. Dazu gehören das Knüpfen von Kontakten zu anderen Spartenmitgliedern, Anleitung beim Training, Beratung zu Material und Schusstechnik, Pflege des Geländes, Erweiterung des Materials und natürlich immer der „Plausch zwischendurch“.

Neugierig geworden? Dann vereinbart doch ebenfalls einen kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertermin – sowohl unsere Jugendgruppe als auch die Erwachsenen freuen sich über euren Besuch und teilen gerne dieses schöne und mitunter anspruchsvolle Hobby mit Euch.



Foto: Volker Hoose

Durch die Gerätehütte haben wir unser Material direkt am Platz und können spontan auf Wünsche und Fragen der Mitglieder reagieren. Kurz mal eine andere Bogenstärke oder -länge ausprobieren? Kein Problem, ist ja alles direkt zur Hand. Mal eben einen Pfeil reparieren? Kein Problem, Werkzeug und Werkbank sind vor Ort. Die Scheibenaufgaben sollen getauscht werden? Für das Schnuppertraining sollen Luftballons auf die Scheibe? Mal eben einen Scheibenständer mit dem Akkuschauber reparieren? Aber klar, das geht alles. Dank der Pflege des Hausmeisterteams wird der Platz regel-

Sport genießen und sich austauschen, ohne dass man Sorge um eine Infektion haben muss. Aerosolwolken sind bei stets leichter Brise im Freien kein Thema, man bekommt den Kopf für das Training des Schussablaufs frei.

So wurden auch mehrfach Schnupperevents für Firmen durchgeführt. Es ist immer wieder begeisternd zu sehen, wie Teilnehmer, die vorher noch nie mit Pfeil und Bogen geschossen haben, innerhalb kurzer Zeit auf 10m Distanz erste Erfolge erzielen und sich über einen getroffenen Ballon freuen.

Volker Hoose



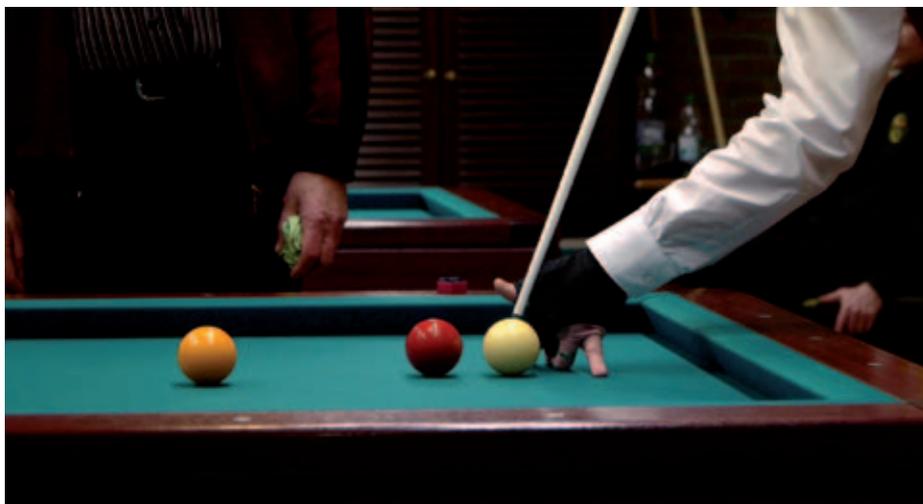
Erfreuliches von der Sparte Billard



Der Trainingsbetrieb ist seit einigen Wochen glücklicherweise – unter Einhaltung der entsprechenden Regeln – wieder relativ normal möglich, und auch die offiziellen Wettkämpfe des Billard-Verbandes Baden-Württemberg konnten am 25. September 2021 mit der Bezirksmeisterschaft in der Freien Partie Klasse 3 bei uns im IBM Klub wieder beginnen.

Entgegen dem allgemein eher rückläufigen Trend, was die Zahl der Aktiven betrifft, konnte der IBM Klub für die aktuelle Saison erstmals zwei Mannschaften für den Ligenspielbetrieb stellen, eine davon sogar mit weiblicher Beteiligung. Die Anzahl der Spartenmitglieder ist bei uns trotz der Pandemie konstant geblieben. Der eine oder andere mag zwar noch nicht zu seinen gewohnten Trainingsgepflogenheiten wie vor Corona zurückgekehrt sein, aber wir sind zuversichtlich, dass auch dies bald wieder in geregelter Bahnen verläuft.

Anfang September leistete sich die Sparte nach längerer Zeit einmal wieder einen Neubezug ihrer zwei hochwertigen Tische, so dass jetzt wieder hervorragendes Spielmaterial für Training und Wettkampf zur



Fotos: Jürgen Neiningner

Verfügung steht. Einziger Wermutstropfen bei den Spielbedingungen sind unsere beengten Platzverhältnisse. Für das tägliche Training ist unser Billardraum ausreichend; Wettkämpfe allerdings sind, wenn uns der Nebenraum zur Erweiterung des Billardraumes nicht zur Verfügung steht, nur unter sehr erschwerten Bedingungen möglich. Hier sollte dringend Abhilfe geschaffen werden, damit der IBM Klub für den

Mannschaftsspielbetrieb und für die Einzelmeisterschaften ein attraktives Spiellokal innerhalb des Verbandes darstellt.

Oliver Keller





11 Jahre Jugendfußball im IBM Klub

Generationswechsel auf dem Platz

Corona ist auch an unserer Jugendfußballsparte nicht spurlos vorübergegangen. Während wir im Jahr 2020 als noch recht junge Sparte im IBM Klub unser 10-jähriges Jubiläum feiern wollten, mussten wir coronabedingt erst die Trainingsbedingungen ändern – es durfte nur noch kontaktarm trainiert werden – und schließlich unseren Platz während des Lockdowns ganz schließen. Die Feier des 10-jährigen Jubiläums musste zum Schutz von uns allen in den Herbst 2021 verschoben werden.

Jetzt haben wir uns mit einem neuen Trainerteam und einem neuen Konzept neu aufgestellt. Die „**Firstlichen Jugendfußballer**“ haben als Sparte des IBM Klub Böblingen im wahrsten Sinne den Generationswechsel vollzogen. Unser Trainerteam Tim und Maxi sind mit dem IBM Klub groß geworden. Begonnen haben sie im Jahr 2011/12 in der E-Jugend, heute sind sie die Trainer von aktuell 24 Jungen in der C-Jugend des IBM Klub.



Foto: Fred Kolbe

Unsere Teams im Aufbau und aktuelle Teams:

- unsere Ballstreichler, Ballschule von 3 bis 6 Jahren (Kooperation Sparte Jugendfußball & Sparte Tennis)
- F-Jugend – 6 bis 7 Jahre (JG 2013 – 2014), derzeit im Aufbau
- E-Jugend – 8 bis 9 Jahre (JG 2011 – 2012), derzeit im Aufbau
- D-Jugend – 10 bis 11 Jahre (JG 2009 – 2010), wfv-Spielbetrieb
- C-Jugend – 12 bis 13 Jahre (JG 2007 – 2008), wfv-Spielbetrieb
- B-Jugend – derzeit kein Team
- A-Jugend – 16 bis 18 Jahre (JG 2003 – 2004/2005), wfv-Spielbetrieb (Gastspieler in der Spielgemeinschaft TSV Ehningen/Dagersheim)

Über die Möglichkeiten von Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen wird das Angebot überdies kontinuierlich ausgeweitet. Neben dem Fußball als Breitensport/Leistungssport möchten wir vor allem den Straßenfußball und den Aufbau eines Futsal-Teams vorantreiben.

Wie bei der Gründung der Sparte im Jahr 2010 wird es eine Ballschule für Kinder geben.

Neben dem Fußball als Sport liegt uns ein faires und gemeinschaftliches Miteinander am Herzen. Trotz der vielen geplanten Verän-

derungen werden wir die Philosophie der Jugendfußballsparte von damals beibehalten: Zu einem guten und fairen Spiel gehört, dass alle Spieler sich gegenseitig respektieren und akzeptieren.

Deshalb ist es uns so wichtig, dass alle Spieler abwechselnd bei Turnieren teilnehmen. Sie sollen nicht nur auf der Ersatzbank sitzen, sondern sich auch auf dem Feld beweisen können.

Damals wie heute betrachten wir als Basis für eine kontinuierliche Jugendarbeit ein solides Betreuersteam. Deshalb bieten wir unseren Betreuern auch immer wieder Fortbildungsmöglichkeiten an.

Kurz zusammengefasst: „Die Zukunft des Fußballs und unserer Gemeinschaft“ liegt im Miteinander, Umeinander und Füreinander – das bedeutet Teamarbeit und Teilhabe aller in allen Bereichen.

Das bedeutet für uns auch ein möglichst nachhaltiges Miteinander. Wir sind stolz darauf, unseren Fußballern einen der wenigen Rasen-Fußballplätze in Böblingen anbieten zu können. Hierdurch vermeiden wir den Eintrag von Mikroplastik durch Kunststoff auf den Platz und entsprechen damit Forderungen der Klimaschutzpolitik. Unser Platz wird regelmäßig gepflegt und ist jederzeit bespielbar.

Ein weiterer Beitrag, der Plastikschwemme entgegenzuwirken, ist die Ausstattung unserer Spieler mit einer eigenen Trinkflasche. Diese kann bei Bedarf mit Leitungswasser im Klubgebäude aufgefüllt werden. So vermeiden wir umherliegende PET-Flaschen und tragen zur Umweltbildung unserer Spieler bei.

Das Ziel der „**Firstlichen Jugendfußballer**“ ist es, als Sparte des IBM Klub Böblingen jedem und jeder Fußballbegeisterten in Böblingen und Umgebung von Bambini bis A-Jugend das Angebot zu machen, sich im Fußballspiel auszuprobieren (Bambini oder Minis im Alter von 5 Jahren bis zu den A-Jugendlichen im Alter von 17 bis 18 Jahren).

Wir freuen uns auf neue Mitglieder und begeisterte Fußballer jeden Alters.

Heike Roscher

Der Name „**Firstliche Jugendfußballer**“ leitet sich aus der Lage des Klubgeländes am Schönaicher First ab.

Futsal ist die vom Weltfußballverband FIFA anerkannte Variante des Hallenfußballs. Der Name leitet sich vom portugiesischen Ausdruck futebol de salão und dem spanischen fútbol sala („Hallenfußball“) ab. „Futsal“ ist im deutschsprachigen Raum relativ wenig bekannt und wird häufig mit „Hallenfußball“ gleichgesetzt; dies ist aber lediglich der Oberbegriff für alle Formen des Fußballspiels in der Halle, während Futsal eine international anerkannte Variante ist. *Quelle: Wikipedia, aufgerufen am 5.10.21*

Die Ballstreichler

Eine Ballschule für drei- bis sechsjährige Kinder

„Die Kinder von heute sind die Gesellschaft von morgen“ (Dalai Lama). Um speziell sehr jungen Kindern die Grundfähigkeiten aller Ballsportarten spielerisch beizubringen, wird der Klub eine Ballschule für Drei- bis Sechsjährige ins Leben rufen. Für Maskottchen „Bärnaldo“ wie auch die Trainer des Klubs wird der Fokus dabei selbstverständlich auf dem Spaß am Sport liegen.

Was machen die Ballstreichler?

Neben allgemeinen koordinativen und kognitiven Übungen werden viele Ballsportarten Teil des Trainingsbetriebs sein. Alle Kinder erhalten so die Möglichkeit, selbst zu erleben, welcher Sport ihnen am besten gefällt. Fernab von Druck und Leistungsvoraussetzungen sehen wir es als unsere Aufgabe, den Kindern den Spaß am Sport näherzubringen. Zudem ist Sport nicht nur aus körperlich motorischer, sondern auch aus

sozialer Sicht ein wichtiger Bestandteil bei der Entwicklung von Kindern. Essenzielle Werte wie Fairness, Offenheit und Verantwortung werden somit eine große Rolle im Konzept spielen und von den Trainern neben dem altersspezifischen Training vermittelt.

Spaß am Sport

Alle gewinnen

Grundsätze

Spaß am Sport – Nicht nur der Erfolg, sondern auch die Kontinuität kann nur dann eintreten, wenn der Sport Spaß macht.

Alle gewinnen – Unabhängig von Ergebnissen sind die Werte und die positiven Einflussfaktoren auf die Gesundheit, die der Sport mit sich bringt, der größte Gewinn.

Spielen, spielen, spielen – Wer kennt noch das Gefühl, einfach zu spielen?

dieBALL
STREICHLER.de

Vielfalt – Jeder ist willkommen!

spielen, spielen,
spielen

Vielfalt

Wie wird man ein Ballstreichler?

Das Training wird zunächst einmal die Woche ab dem 16.11.2021 im Gymnastikraum oder auf der Außenanlage des Klubs stattfinden. Da man sich nicht immer gleich so sicher ist, können auch gerne zunächst zwei Probeinheiten wahrgenommen werden.

Termin: Dienstags 15.00 – 16.00 Uhr

Für die Anmeldung oder bei Fragen steht Ihnen gerne Marcel Murthum-Rumpf als Ansprechpartner unter Telefon: 07031/721227-0 oder per E-Mail: klubleitung@ibmklub-bb.de zur Verfügung.

Marcel Murthum-Rumpf

Kooperation mit dem IBM Klub

Darauf freuen wir uns!

„Einfach besser Fußball spielen.“ So lautet die Philosophie einer Fußballschule, die rund um die Stadt des ständigen deutschen Fußballmeisters seit Jahren sehr erfolgreich Kindern mit Camps, Fördertraining und Einzeltraining Spaß am Fußball vermittelt und ihnen ein ganzheitliches Ausbildungskonzept bietet. Dieses basiert darauf, sowohl die fußballerische als auch die charakterliche Entwicklung des Kindes zu fördern. Aufgeteilt ist die Philosophie in die Bereiche Tricks und Technik, Taktik, Athletik und optimierte Trainingsorganisation. Nicht der einzelne Sieg in einem Spiel steht im Mittelpunkt. Die umfassende Ausbildung und Förderung in allen technischen und taktischen Bereichen führt langfristig zu größerem Erfolg.

Wir haben uns die Arbeit dieser Fußballschule mehrfach angeschaut und waren regelrecht elektrisiert. Unsere persönliche Analyse weckte Begeisterung und warf die Frage auf, warum wir dieses Konzept nicht in unserer Region rund um Stuttgart nut-

zen, um junge Fußballer und Fußballerinnen in ihrer Entwicklung zu fördern.



Wir, das sind die Veranstaltungsfachwirtin (IHK) Angelika Gunzenhauser und der ehemalige VfB-Torhüter Helmut Roleder, deutscher Meister 1984. Sie, dreifache Mutter, er, zweifacher Vater und vierfacher Opa. Beide ausgestattet mit dem Willen und den Kenntnissen, um Kindern Freude am Fußball und an der persönlichen Entwicklung zu vermitteln. Dafür suchen wir noch junge, technisch versierte Fußballspieler, die sich bereits als Jugendtrainer engagieren oder bei uns als Neueinsteiger in diesem Bereich tätig sein wollen. Alle Aspiranten bekommen hervorragende Schulungen zur Umsetzung unserer Philosophie.

Ein ganz wichtiger Aspekt unseres Konzeptes ist die Kooperation mit Vereinen. „Meine Fußballschule Baden-Württemberg“ möchte nicht kurzfristig an einem Ort auftreten und weiterziehen, sondern im Zusammenspiel mit Vereinen echte Förderung vermitteln und Begeisterung bei den Kindern wecken. Der IBM Klub Böblingen steht ganz oben auf unserer Liste. Unsere Gespräche mit Vorstand Volker Strassburg, Jugendleiter Thomas Mayer und Sportökonom Marcel Murthum-Rumpf haben dazu geführt, dass wir ohne Zeitdruck und dennoch mit viel Elan hier unsere Fußballschule aufbauen können – für die Entwicklung vieler junger Menschen im Bereich Fußball.

*Mit sportlichen Grüßen
Angelika Gunzenhauser
und Helmut Roleder*

Sie wollen mit uns in Kontakt treten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail an h.roleder@mfs-bawü.de.





Sparte Tennis geht neue Wege

Unsere Tennisanlage liegt in einem großen parkähnlichen Gelände mit hohem Freizeitwert. Kaum ein Tennisverein in der Region kann ergänzend eine solche Palette vielfältiger Sportmöglichkeiten bieten. Unser Ziel für die nächsten Jahre ist es, durch neue Angebote wieder mehr Sportler auf unsere Tennis-

plätze zu locken. Wir möchten, dass der Tennissport für unsere Mitglieder an Attraktivität gewinnt und das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Sparte gestärkt wird. Als Zukunftsvision streben wir als Schwerpunkt und Alleinstellungsmerkmal außerdem den Bereich Prävention und Gesundheit an.

Wir bieten künftig Tennis in folgenden Stufen an:

Altersstufe	Ball-Farbe	Format	Konzept	ergänzend möglich
U4 / U5 / U6		Ballschule	„Die Ballstreichler“ Entwicklung von Spielfreude, Spaß an der Bewegung und Leidenschaft für den Ballsport / Kooperation mit der Sparte Fußball	Kooperation Kindergarten-Verein, Feriencamps
U8 / U9	rot	Kleinfeld	„Play and Stay“ mit druckreduzierten Bällen	Gruppen- und Einzeltraining, Feriencamps
U9 / U10	orange	Mid-Court		
U12	grün	Großfeld		
Erwachsene (Wieder-) Einsteiger	grün	Großfeld	„Tennis Xpress“ Der einfache Weg zum Tennisspielen: langsame Bälle – einfaches Spiel	Gruppen- und Einzeltraining
Jugendliche /Erwachsene	gelb	Großfeld	Mannschaftstraining, Mannschaften WTB Runde, Hobby-Mannschaften	LK Turniere und „Hobbytennis on Tour“
Prävention und Gesundheit		Großfeld / Kursraum	Präventions- und Gesundheits- Training mit Tennis	Kurs „Fit durch den Winter“

Trainingsbetrieb

Simone Hellstern (C-Trainerin) wird zunächst die bestehenden Gruppen im Winter betreuen und gibt auf Anfrage auch Tennis-Training in den umliegenden Hallen, soweit freie Hallenkapazitäten verfügbar sind. Zudem wird unser bisheriger Trainer Dennis Glöckle nach seinem Auslandssemester in der nächsten Sommersaison wieder für Trainings zur Verfügung stehen.

Unsere Mannschaften suchen Verstärkung

Wir planen, dass neben unserer bestehenden Seniorenmannschaft im Sommer 2022 weitere Mannschaften an den (Hobby)Spielrunden des WTB teilnehmen. Hierfür suchen wir noch Teilnehmer aller Alters- und Spielklassen. Bitte melden Sie sich bei der Geschäftsstelle.

Wir planen vielfältige Aktivitäten rund ums Tennis

Derzeit sind zahlreiche Aktivitäten für die kommende Saison in Planung. Für Kinder ab vier Jahren wird in Kooperation mit der Sparte Fußball eine Ballschule ins Leben gerufen. Unser Angebot „Fit durch den Winter“ soll ab November in der Gymnastikhalle unseres Klubs stattfinden. Für den Sommer planen wir organisierte Spielabende für alle (Neu)Mitglieder, an denen mit wechselnden Partnern gespielt und anschließend gegrillt werden kann. Eine Spielpartnerbörse, Tennis- bzw. Feriencamps, z.T. auch für Erwachsene, sind bereits in Planung. Lassen Sie sich überraschen, was wir uns noch so für Sie einfallen lassen.

Gesundheitsangebot „Fit durch den Winter“

Keine Frage: Wer richtig fit in die Sommersaison starten will, der sollte den ganzen Winter über regelmäßig an seinem Tennisspiel

und vor allem auch an seiner Fitness gearbeitet haben. Insbesondere im Seniorenalter gilt: „Wer rastet, der rostet“. Gezieltes Training schützt den eigenen Körper langfristig vor Krankheiten und Verletzungen. Wer seine Muskulatur stärkt, der baut dadurch einen Panzer für Sehnen und Bänder auf und vermindert das Risiko eines Tennisarms oder von Rückenproblemen. Durch tennisspezifische Übungen können Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination über den Winter erhalten bzw. sogar verbessert werden. So starten Sie gut vorbereitet in die Sandplatzsaison 2022.

Vision „Motion on Court“ Gesundheit und Prävention – ein Angebot für Best Agers (50+)

Sportliche Aktivitäten erhöhen Lebenserwartung und Lebensqualität, insbesondere Tennis. Eine kürzlich veröffentlichte Studie belegt, dass das Ausüben des Tennissports das Leben um rund 10 Jahre verlängert und damit gesünder ist als die Ausdauersportarten Laufen/Joggen und Radfahren. Häufig werden von den Senioren jedoch Sportarten gewählt, die schonender mit dem Körper umgehen. Nun wurde kürzlich ein neues Präventionsprogramm „Motion on Court“ entwickelt. Der so konzipierte Gesundheitssport Tennis besitzt alle Voraussetzungen, um sowohl die eigene Gesundheit als auch sportliche Fähigkeiten spielerisch und mit Spaß zu verbessern. Über entsprechende Angebote werden wir Sie informieren.

Über Wünsche oder Anregungen und natürlich über rege Teilnahme an unseren Angeboten freuen wir uns sehr.

Simone Hellstern

Unterstützung für den Tennisbereich

Liebe Klubmitglieder, mein Name ist Simone Hellstern und ich freue mich sehr, die Sparte Tennis als Tennismanagerin und teilweise auch als Trainerin unterstützen zu dürfen. Als ich das Klubgelände zum ersten Mal betrat, war ich sofort von der Weitläufigkeit der (Tennis-) Anlage, den zahlreichen Sportmöglichkeiten wie Bogenschießen, Beachvolleyball, Minigolf und Fußball begeistert. Spannend fand ich aber auch das Spektrum an außersportlichen Sparten-Aktivitäten. Ich kenne keinen Verein in der Umgebung, der seinen Mitgliedern ein so breites Spektrum an Möglichkeiten bietet. Mit Ihrer Unterstützung und in Zusammenarbeit mit Marcel Murthum-Rumpf möchte ich diese herrliche Anlage wieder zum Treffpunkt zahlreicher Breitensportaktivitäten rund ums Tennis entwickeln.

Nach meinem Magisterstudium (Sport, Deutsch und Betriebswirtschaftslehre) in Stuttgart arbeitete ich bei verschiedenen Unternehmen im Bereich Marketing/ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie als Journalistin für verschiedene Zeitschriften.

In meiner Freizeit engagiere ich mich seit meiner Jugend ehrenamtlich, zunächst als Übungsleiterin für Geräteturnen und Fitnessstraining, dann über 10 Jahre als Jugendwartin in zwei Stuttgarter Tennisvereinen und nun als Mannschaftsführerin meines Tennisteam (Württembergliga Damen 40 in 2022). 2016 absolvierte ich meine Ausbildung zum C-Trainer Tennis Breitensport und unterrichte seitdem regelmäßig. Im Oktober beginne ich die Ausbildung zum B-Trainer Breitensport mit Schwerpunkt Gesundheit und Prävention, um in der Zukunft entsprechende Trainingsangebote beim IBM Klub machen zu können.

Tennis spiele ich seit meinem 14. Lebensjahr. So richtig gepackt hat mich das Tennisfieber mit meinen Töchtern. Hier lernte ich die Gemeinschaft des Vereins als Tennisfamilie schätzen, alle Generationen nahmen an den zahlreichen Vereinsaktivitäten teil. Bis im letzten Jahr spielte ich mit meinem Vater (er ist heute 88 Jahre) Tennis - Doppel und Einzel. In diesem Sinne ist Tennis im wahrsten Sinn des Wortes (fast) ein Lifetime Sport.



Foto: Fred Kolbe

Für die kommende Saison sind neben einem regelmäßigen Trainingsbetrieb auch Aktivitäten wie Doppel-Events für Senioren, Tennis- und Ballsportcamps für Kinder und Jugendliche in den Ferien geplant. Ich freue mich schon darauf, Sie im Rahmen der Aktivitäten oder einfach so auf der Anlage kennenzulernen! Anregungen für meine Arbeit sind jederzeit willkommen!

Simone Hellstern



GARTEN UND GRÜN GMBH
Garten-, Landschafts- und Sportplatzpflege



ANZEIGE

PROFESSIONELLE GRÜNFLÄCHENPFLEGE

- Sportplatz- und Reitplatzpflege
- Reinigung von Kunststoffspielflächen
- Schnitt- & Fällarbeiten
- Pflege von Rasen- & Wiesenflächen
- Pneumatische Belüftung von Rasenflächen
- Pflege von Dach-, Gehölz- & Staudenflächen
- Baumstandortsanierung
- Pflanzarbeiten

Bei Fragen rund um die Pflege von Sportanlagen und Vegetationsflächen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Mittelpfad 2
71063 Sindelfingen

Telefon 07031 879983
Fax 07031 879981

info@garten-und-gruen.de
www.garten-und-gruen.de



Spartenausfahrt nach Gernsheim

Juhu! Endlich kam wieder ein Hauch von „Normalität“ in unser von Corona-Einschränkungen geprägtes Golferleben: Unsere Spartenausfahrt konnte wieder stattfinden.

Bereits am Donnerstag trafen sich die eifrigsten Golferinnen und Golfer um kurz vor 11 Uhr im Golfpark Kiawah, einem 18-Loch Meisterschaftsplatz inmitten des Rhein-Main-Ballungsraumes. Uns erwartete ein ungewohnt flacher Platz mit weiten Blicken über Felder und von hohen Bäumen umgebenen Gehöften, ähnlich dem weitläufigen, nur z.T. instand gesetzten Landgut Hof Hayna, in dem sich Sekretariat, Clubhaus und Gastronomie befinden. Manch einem von uns kam der Name des Platzes ziemlich exotisch vor, nicht von ungefähr: 1991 war anlässlich des Ryder-Cups der Gründer des Golfparks auf der Anlage des Kiawah-Island-Golf-Resorts in South Carolina. Er wurde damals Augenzeuge, als Bernhard Langer am letzten Loch den Sieg für Europa verspielte. Die Golfanlage gefiel ihm aber so gut, dass er etwas Ähnliches im Rhein-Main-Gebiet haben wollte. Gesagt, getan: Selbst ein Inselgrün hat der schöne Platz neben dem exotischen Namen zu bieten.

Nach einer kurzen Getränkepause im schönen, clubeigenen Biergarten ging es dann

weiter in das nahegelegene „Hotel absolute“ in Gernsheim-Allmendfeld, wo wir große, moderne Zimmer bezogen, die direkte Ausblicke boten auf die Driving Range oder die Abschläge der beiden dort angesiedelten Golfplätze und den Badeteich im Strandambiente. Eine Saunalandschaft war geboten, ein Fitnessraum und ein Schwimmbad mit Massage-Schwalldusche. Wir trafen uns im eigens für uns reservierten Nebenzimmer, um à la carte das Abendessen zu uns zu nehmen.

Am Freitagmorgen – die noch fehlenden Golfreunde waren mittlerweile auch angereist – trafen wir uns am Abschlag des „Lufthansa Course“ zu einem Scramble: Dreierteams waren zusammengestellt worden, die gemeinsam versuchten, mit jeweils dem besten geschlagenen Ball den niedrigsten Score zu spielen. So können unterschiedlich starke Spieler gemeinsam sehr gute Ergebnisse erreichen. Bei bestem Golfwetter hatten wir alle also viel Spaß. Mit unglaublichen 50 Nettopunkten wurden schließlich beim Abendessen Ekkehard Hanke, Rosa Schäuble und Dagmar Laufhutt als Sieger gekürt. Günther Potz, Matthias Hartl und Liane Schönefeld hatten noch eine besondere Story auf Lager: Nach drei „fast-Birdie“-Löchern fiel der Ball beim dritten Schlag der folgenden Par-4-



Warum bin ich im IBM Klub und der Sparte Golf?

Weil ich dadurch auf einer Reihe von guten Golfplätzen in Baden-Württemberg zu Sonderkonditionen spielen kann.

Weil ich im IBM Golf Team mit ehemaligen Kollegen zusammen bin, die ich sonst nie mehr getroffen hätte und mit denen man meist auf derselben Wellenlänge liegt.

Weil manchmal interessante US-Kollegen, die sehr viel vom Golfsport verstehen (so viel wie Europäer vom Fußball), mit von der Partie sind.

Weil ich über den IBM Klub an landesweiten Golfturnieren (Company Cup, Deutsche Betriebs-sportmeisterschaft) und internationalen Turnieren (ECSG European Company Sports Games, wie 2019 in Salzburg) teilnehmen kann.

Weil wir mit über 140 Mitgliedern ein stattliches und angenehmes Team an Golferinnen und Golfern darstellen, in dem seit Jahren ein sehr fairer Umgangston und eine angenehme Geselligkeit herrschen.

Weil in der gesamten Mitgliedschaft alle Spielstärken vorhanden sind und man leicht einen gleichwertigen Partner oder eine Partnerin für angenehme Golfstunden finden kann.

(Gert Breunhölter, Mitgl. seit 2009)



Foto: Thomas Schüler

Bahn tatsächlich als Birdie ins Loch. Zur Überraschung der beiden Männer zauberte die Dame einen Flachmann mit drei Mini-bechern und bestem Marillenschnaps aus ihrem Bag! Danach wurden die Schlagweiten noch größer und das Spiel noch kreativer. Kein Wunder wurden sie Bruttosieger!!!



Foto: Annelie Graf-Killes

Anlässlich seines Geburtstags gab Thomas Schüler für alle eine Runde Sekt aus! So ließen wir den Abend ziemlich lautstark und beschwingt ausklingen.

Am Samstag ging es nach einem sehr üppigen Frühstück vom Buffet auf den „Park-

land-Course“, ebenfalls gleich vor der Hoftür. Wir spielten wieder in Dreierflights; jeder hatte seiner Spielstärke entsprechend eine andere Vorgabe, durfte also unterschiedlich viele Schläge bis zum Einlochen brauchen, so dass auch „schwächere“ Spieler/innen eine Chance hatten zu gewinnen.

Wieder war uns der Wettergott hold, es fielen die ersten Schauer erst, als fast alle schon mit dem Spiel fertig waren. Golf-Frischling Matthias Hartl holte sich den Nettosieg, Li-ane Schönefeld und Thomas Schüler den jeweiligen Bruttosieg. Auch dies wurde beim Abendessen mit Sekt gefeiert, diesmal aus dem Hotelpaket.

Am Sonntagmorgen hieß es dann schon wieder Koffer packen, Hotelrechnung zahlen, das Golfequipment im Auto verstauen und wahlweise nach Hause oder zum Golfpark Biblis fahren.

Fazit: Es waren herrliche Tage mit Wetterglück, vielen gelungenen Schlägen, schönen Gesprächen, gutem Essen in einem schönen Hotel und vielen neuen Erfahrungen, z.B. dass man auch auf flachem Gelände anspruchsvolle Golfplätze designen kann. Ein Dankeschön an alle Organisatoren, allen voran Günther Potz.

Chris Schulz-Pudell



Foto: Chris Schulz-Pudell

Warum ich weiterhin Mitglied im IBM Klub bin ...

Seit bald 40 Jahren bin ich bei der IBM in verschiedenen Positionen tätig. Tatsächlich bin ich aber schon ein ganzes Stück länger mit dem IBM Klub verbunden. Schon als Jugendlicher hatte ich durch meine Klassenkameraden und Freunde Gelegenheit, den IBM Klub und seine Möglichkeiten kennen zu lernen. Ich war zum Bowlingspielen eingela-

den, habe den Tennisschläger geschwungen oder die sogenannten Klassenkicks auf dem kleinen Fußballplatz gebolzt. So war es für mich dann selbstverständlich, wenn nicht sogar ein Muss, mit meinem ersten Arbeitsvertrag auch die Eintrittserklärung in den Klub zu unterschreiben. In den Jahren hat mich Billard fasziniert, habe ich mir blaue Flecken beim Fußball geholt und hat mich Tennis ins Schwitzen gebracht. Ein Grund mehr, meine Tochter anzumelden und sie in den Ferienprogrammen und beim Tennis-

camp anzumelden. Seit etlichen Jahren sind wir nun Mitglied der Sparte Golf und gedenken es auch noch etliche Jahre zu bleiben. Das Angebot der Sparte, was Training, Turniere und Ausflüge angeht, ist überragend! Sowohl die Sparte als auch der Klub sind mir und meiner Familie eine zweite Heimat geworden, die wir nicht missen wollen ...

(Heiko Freise, Mitglied seit 2006)

Golf als Mannschaftssport – Golf (auch) für Nichtgolfer

Liebe Leser, in unregelmäßigen Abständen erfahren Sie hier etwas über die nicht allseits bekannten Facetten unseres schönen Sports, siehe die Artikel über „Golf und Natur“ und „Golf und Gesundheit“ in zurückliegenden Ausgaben. Heute möchte ich Sie mit einem Bereich vertraut machen, der wahrscheinlich nur Golfern – und das nicht allen – bekannt ist.

Golf ist m. E. die Individualsportart schlechthin. Man tritt nicht nur – wie in anderen Sportarten auch – als Einzelner gegen andere Einzelne an, man ist eigentlich selbst sein stärkster Gegner, kämpft mit sich und dem Platz, den es jedes Mal aufs Neue zu besiegen gilt. Deshalb wird es einem nie langweilig, selbst Plätze, die man sehr gut kennt, häufig zu spielen. Persönliche Form, Wetter, Platzzustand – alles kann ausschlaggebend sein, so dass man ein- und denselben Platz mal sehr gut, mal grottenschlecht spielt.

Meist verbindet man mit Golfturnieren, dass ein Golfer/eine Golferin um den Sieg in mehr oder weniger großen Turnieren kämpft. Das gibt es im Kleinen, bei club-

internen Turnieren der Amateure, aber selbstverständlich auch bei den Profis. Sie haben sicher schon Berichte über die PGA Touren gelesen, die PGA Tour in den USA und die European Tour. Hier sind die besten Spieler/Innen der Welt unterwegs und backen, pardon verdienen teilweise seeehr große Brötchen. Das bekannteste Turnier im Profibereich ist das Masters in Augusta (Georgia, USA) jedes Jahr; hier sind u.a. startberechtigt: die TOP 60 der Welt und ein paar ausgewählte Amateure (jeweils die Nr. 1 der Kontinente) sowie alle bisherigen, noch lebenden Masterssieger.

Aber ab und an wird Golf zum Mannschaftssport, siehe auch unsere Berichte in den letzten Magazinen von den Betriebs-sportmeisterschaften. Firmen- oder Betriebs-sportgruppen können bei Turnieren auf Landes-, Bundes- und Europa-Ebene mit Einzel- und Mannschaftswertungen teilnehmen. Unsere Sparte Golf ist jedes Jahr mit einer Mannschaft dabei.

Im Profibereich sagt Ihnen sicher der Ryder-Cup etwas, der sog. Erdteilkampf USA – Europa, bei den Damen heißt die-

ser Vergleichskampf Solheim-Cup. Es wird in verschiedenen Spielformen Mann gegen Mann bzw. Frau gegen Frau gespielt und es werden Punkte vergeben. Am Ende zählt für den Sieg das Gesamtergebnis der angetretenen Spieler/Spielerinnen. Als vor ein paar Jahren der Solheim-Cup in Deutschland, genauer gesagt in St. Leon-Rot, ausgetragen wurde, habe ich es mir natürlich nicht nehmen lassen, einen Tag lang zuzuschauen. Man konnte wählen, ob man eine Spielerin die ganze Runde lang begleitet – da zieht dann ein Tross Zuschauer von Loch zu Loch mit – oder ob man fest an einem Loch stehen bleibt bzw. sogar eventuell auf einer Tribüne sitzt und dann mehrere Spielerinnen beobachten und vergleichen kann. Und ich erinnere mich noch genau, wie beeindruckend sicher die Golferinnen die Bälle geschlagen haben, die langen Schläge kamen alle und ich fand, dass die Unterschiede hauptsächlich im kurzen Spiel, d.h. rund ums Grün, zu sehen waren.

Als sehr guter Amateur hat man vielleicht die Möglichkeit, für seinen Golfclub in einer Mannschaft zu spielen, gibt es doch die DMM (Deutsche Mannschaftsmeisterschaft), die



Als Annelie mich während der jährlichen Ausfahrt im September ansprach, ob ich ein paar Zeilen für das nächste Klub Magazin schreiben möchte, habe ich spontan zugesagt.

Warum bin ich als Daimler-Mitarbeiterin beim IBM Klub? Dafür gibt es viele Gründe, aber der Hauptgrund ist, dass hier Trainings an drei Standorten angeboten werden, u.a. im GC Schönbuch am Schleichhof. Dort spiele ich seit vielen Jahren auf dem öffentlichen Platz mit einer Jahreskarte. Vermisst habe ich immer ein Gruppen-Training.

Als Maritta während einer Golf-Runde nebenbei erwähnte, dass der IBM Klub dies anbietet, habe ich mich sofort noch im Juli 2018 für eine Mitgliedschaft entschieden. Erst vor kurzem habe ich ebenfalls eine neue Mitspielerin geworben. Ein weiterer Grund für meine Mitgliedschaft im IBM Klub war, dass auf dem öffentlichen Platz nur wenige Turniere angeboten werden. So habe ich hier nach einem After Work Turnier (AWT) in 2019 wieder spontan angeboten, dass ich gerne ab 2020 zwei bis drei AWT im GC Schönbuch organisieren möchte. Mein erster Ausflug war im September 2018 der Sparten-Cup in Sigma-

ringen. Seit 2020 nehme ich an dem jährlichen Matchplay und den mehrtägigen Ausflügen teil. Es ist einfach das vielfältige Angebot, das für mich den Charme ausmacht. Dadurch habe ich inzwischen viele Mitglieder kennengelernt – es ist immer wieder eine Freude, sich bei den Events zu treffen. Oder sich einfach mal zu einer privaten Runde zu verabreden.

Für 2022 steht auch schon wieder eine neue Aufgabe an ...

(Andrea Müller, Mitgl. seit Juli 2018)

in drei Altersklassen (AK30, AK50, AK65) an einem Wochenende ausgespielt wird, und die Deutsche Golf Liga, das zur Saison 2013 eingeführte Ligaspielsystem. Im Verlauf von vier bis fünf Spieltagen wird in der 1. Bundesliga, 2. Bundesliga, Regionalliga, Oberliga, Landesliga und Gruppenliga um Auf- und gegen Abstiege gekämpft.

Hört sich ein bisschen an wie beim Fußball, oder?

Ist aber doch anders: In der Gruppenliga z.B. gibt es je Gruppe vier oder fünf Mannschaften. Jede Mannschaft trägt jeweils ein Heimspiel aus, so dass man im Regelfall viermal auf einem fremden Platz ran muss und einmal zu Hause spielen darf. Schöne Gepflogenheit ist es, dass der ausrichtende Club, also der Gastgeber, die anderen Mannschaften immer zum abschließenden Essen einlädt, denn Kameradschaft nach dem Spiel wird großgeschrieben, auch wenn auf dem Platz natürlich hart um jeden Punkt

gekämpft wird. Allerdings gilt immer: Geschummelt wird nicht! Sollte ein Fehler passieren, dann wird er mit ein bis zwei Strafschlägen geahndet. Pro Mannschaft gehen, je nach Liga, sechs bis acht Spieler über 18 Löcher Zählspiel auf die Runde. (Jeder Schlag zählt und man muss so lange den Ball schlagen, bis er im Loch ist.) Dabei kommen die jeweils fünf bzw. sieben besten Ergebnisse in die Wertung. Folglich gibt es pro Spieltag und Mannschaft einen sogenannten „Streicher“. Zum Druck, gut für das Mannschaftsergebnis zu spielen, kommt hier gegebenenfalls noch, dass man nicht so gerne der oder diejenige sein möchte, deren/dessen Ergebnis gestrichen wird. Für jeden Spieltag werden dann entsprechend des Gesamtergebnisses der Mannschaft Punkte vergeben (5 Punkte für die Mannschaft mit dem besten Gesamtergebnis, 4 Punkte für die zweitbeste usw.). Am Ende der Saison steigt, je nach Liga, die Mannschaft mit den meisten Punkten auf oder es gibt ein Aufstiegsspiel zwischen den Siegern der verschiedenen regionalen Staffeln.

In den einzelnen Clubs gibt es Herren-, Damen-, Senioren- und Jugendmannschaften. Für viele Golfer, mich als durchschnittlichen Golfer z.B., sind solche Mannschaftsturniere natürlich sehr fern, und bis ich diesen Artikel schrieb, wusste ich zugegebenermaßen auch nur, dass es in den meisten Clubs Mannschaften gibt; aber jetzt bin ich schlauer. Vielen Dank in diesem Zusammenhang an Frank Mühlenbrock, der mir als Mannschaftsspieler eine ganze Reihe von Infos gegeben hat.

Brigitte Hubel



Quelle:
Wikipedia, aufgerufen am 23.8.21;
DGL (Deutsche Golf Liga),
aufgerufen am 23.8.21

ANZEIGE

Weil wir lieben,
hier zu leben.



Lokal.
Unabhängig.
Ausgezeichnet.

Eine Zeitung — alle Medien

Gedruckt oder digital, bei uns findet jeder sein Angebot. Die wichtigsten Nachrichten aus Deiner Heimat bekommst Du zusätzlich über unsere Social-Media-Kanäle, Podcasts, Newsletter und Webseiten.

Unsere Bestseller im Überblick:



Alle Artikel – schnell, kompakt, von hier.



Die Zeitung jeden Tag digital und noch viel mehr.



Für alle, für die Zeitung mehr ist, als bedrucktes Papier.



röhmmedien

QR-Code scannen und
Wunsch-Abo ganz einfach
online bestellen.



Du hast Fragen zu
unseren Angeboten?

Unser Kundenservice
hilft Dir gerne weiter.

kundenservice@szbz.de
0 70 31 / 862-252



Stadtradeln 2021

Ein Erfahrungsbericht

Das war eine interessante Erfahrung, in drei Wochen so viele Kilometer wie möglich mit dem Fahrrad zu fahren und im Team gegen andere Teams anzutreten. Manche haben es extrem sportlich genommen, für andere war es eine Möglichkeit, das Auto mal stehen zu lassen und dafür das Rad zu nehmen. Vom E-Bike bis zur Rennmaschine war alles vertreten, ebenso vom Kindergartenkind bis zum Senior mit 91 Jahren.

Trotz Corona oder gerade deswegen hat auch dieses Jahr wieder das Stadtradeln bundesweit stattgefunden. Ziel der Stadtradeln Initiative ist es, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad beruflich und/oder privat zurückzulegen. Zum einen soll mehr für den Klimaschutz und die Lebensqualität in den Kommunen getan werden, zum anderen soll aber auch der Spaß am Fahrradfahren gefördert werden.

Das Stadtradeln findet jedes Jahr zwischen dem 1. Mai und dem 30. September statt. In den Kommunen selbst wird an 21 aufeinanderfolgenden Tagen geradelt, den genauen Zeitraum kann die teilnehmende Kommune frei wählen. Die Stadt Böblingen hat dafür die drei Wochen vom 11. – 31. Juli ausgewählt, wie viele andere Kommunen im Landkreis bzw. in Baden-Württemberg, und nahm damit zum fünften Mal an dem Wettbewerb teil.

Organisiert wird alles über eine Webseite <https://www.stadtradeln.de/>, bereitgestellt durch die Organisation Klima-Bündnis, welche ein Netzwerk europäischer Kommunen ist, das lokale Antworten auf den globalen Klimawandel entwickelt. Die Kommunen können neben den Standardkategorien, wie „meiste Kilometer“ und „Mitglieder von Parlamenten“, weitere Sonderkategorien definieren. So werden im Kreis Böblingen die Radfahrer in die Kategorien Ämter/Verwaltung, Bürgerengagement/Ortsteile, Familien, Gesundheitswesen, Radsport, Schulen, Unternehmen/Betriebe, Vereine/Verbände und Pendeln eingeteilt.

Ein Team-Captain meldet dann auf dem Portal sein Team mit den einzelnen Sonderkategorien an. Jeder Teilnehmer meldet sich individuell auf dem Portal an und wählt dabei aus, für welches Team er die Kilometer sammeln möchte.

Anmelden können sich alle Personen, die in der teilnehmenden Kommune wohnen, arbeiten, in einem Verein tätig sind oder eine (Hoch-)Schule besuchen. Man kann sich allerdings bundesweit nur einmal anmelden und muss sich da entscheiden, für welche Kommune und Team man fahren möchte.

Das Stadtradeln lebt prinzipiell vom Fairplay-Gedanken und der Ehrlichkeit der Radelnden, wenn sie ihre Kilometer in dem Portal dokumentieren. Die lokale Koordination in der Kommune und die Team-Captains sind jedoch angehalten, nach „Ausreißern“ zu schauen und ggf. nachzuhaken bzw. um eine Überprüfung zu bitten.



Aber auch die „soziale Kontrolle“ untereinander und innerhalb der Teams funktioniert gut.

In den letzten Jahren hatte Günter Glanzmann von der Sparte Sport & Spiel für den IBM Klub eine Gruppe organisiert. Nachdem dieses Jahr kein Aufruf erfolgt ist, habe ich das übernommen und ein Team IBM gebildet mit den Mitgliedern des IBM Klub und den Kolleg*innen in der IBM Deutschland und dem Labor Böblingen. Dieses Jahr haben sich zuerst zehn Teilnehmer gemeldet. Im Laufe des Wettbewerbs sind noch acht dazu gekommen. Wie sich am Ende herausstellte, kam es auf wirklich jeden Ki-

lometer an. Im nächsten Jahr würden wir uns sehr freuen, wenn von den vielen IBM Klub Mitgliedern und IBM Mitarbeitern noch mehr mitmachen würden. Dabei freuen wir uns nicht nur über Sportfahrer, sondern vor allem auch über die Pendler und Freizeitradler, die ihre Kilometer beitragen.

In der ersten Woche war das Wetter eher durchwachsen, so dass ich und viele andere Radler auch die trockenen und eher warmen Phasen am Tag zum Sammeln der Kilometer genutzt haben. Schon bald kristallisierte sich das Ranking der Teams auf der Webseite der Stadtradeln Initiative heraus. Teilgenommen haben insgesamt 36

Teams mit 2 bis zu 45 Radlern. Das Otto-Hahn-Gymnasium mit seinen 45 Radlern hat schnell die Führung übernommen und auch bis zum Schluss nicht mehr abgegeben. Zwischen den anderen Teams Frost-Physiotherapie, Freie Walddorfschule, ADFC und Compart Bikers entwickelte sich ein Kopf an Kopf Rennen.

Mein Ziel war es, wieder die meisten Kilometer ins IBM Team zu holen, was Michael Müller aus der Sparte Biking in den letzten drei Jahren geschafft hatte. Dazu waren bisher etwas mehr als 1.500 km notwendig. Aber nach der ersten Woche zeichnete sich ab, dass dies nicht mehr reichen würde und

in den verbleibenden zwei Wochen mussten mehr als 100 km pro Tag geradelt werden. Ich wollte auch meinen persönlichen Rekord auf 300 km an einem Tag verbessern, was ganz gut in die Planung für die nächsten beiden Wochen passte. Mit der Wander- und Fahrrad-Navi-App komoot war die Strecke schnell geplant. Von Aidlingen aus die Würm runter bis Pforzheim, dann die Nagold hoch bis Altheim. Dann über den Berg rüber ins Neckartal nach Ihlingen. Dem Neckar bin ich dann bis Freiberg am Neckar gefolgt. Dann kam eine kurze Bergetappe nach Bietigheim-Bissingen an die Enz. In Enzweihingen ging es das Strudelbachtal hinauf nach Hemmingen und über Renningen, Magstadt und Maichingen wieder zurück nach Hause. Am Ende standen auf dem Radcomputer 306,5 km, 1961 Höhenmeter und ein Schnitt von 27,7 km/h.

Neben den eigenen Ausfahrten waren die Sparten-Treffs am Mittwoch eine weitere Quelle für das Kilometer-Konto. Und dazu die Fahrten zum Bäcker, ins Fitnessstudio oder andere Besorgungen, die man typischerweise eher mit dem Auto macht. Bis zum 31. Juli konnten so Kilometer gesammelt werden, der Dokumentationsabschluss war dann zwei Wochen später. Auf dem Portal konnte verfolgt werden, wie die Kilometer-Depots der einzelnen Gruppen anwuchsen und das Ranking wechselte.

Die meisten Kilometer hat das Otto-Hahn-Gymnasium mit 11.598 km erradelt, gefolgt von Frost-Physiotherapie mit 9.644 km. Mit 8.530 km kam das IBM Team auf Platz 5. Rechnet man die pro Kopf-Kilometer, war Frost-Physiotherapie mit 536 km die Nummer 1 und das IBM Team mit 474 km die Nummer 2.



Fotos: Ingolf Wittmann

Im IBM Team haben Ralf Pickenhahn, Roland Byer und ich mehr als die Hälfte der Team Kilometer erradelt.

Am 19. September war die Siegerehrung im Rahmen der Böblinger Mobilitätstage mit Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz. Mit 2514 km hatte ich die meisten Einzel-Kilometer und das Team IBM hatte die meisten Pendler-Kilometer, dafür gab es für jedes Teammitglied einen Einkaufsgutschein für ein Böblinger Fahrradgeschäft.

Fazit: Es hat sehr viel Spaß gemacht und es war eine gute Möglichkeit, auch mal seine Grenzen auszuloten oder einfach das Auto stehen zu lassen und das Rad zu nehmen. Egal ob mit reiner Muskelkraft oder mit E-Unterstützung. Und wenn man sich in einer Gruppe zum gemeinsamen Fahren verabredet, hat man noch mehr Spaß.

Lesson Learned: Wir hätten das Potential, das Otto-Hahn-Gymnasium im nächsten Jahr zu schlagen, wenn noch ein paar Teamkollegen und Leute aus dem IBM Klub und der IBM ihre Alltags- und Freizeit-Kilometer mit einbringen. Eine Fahrradtour am Wochenende mit der Familie macht Spaß und bringt dem Team ein paar Kilometer.

Call for Action: Wer nächstes Jahr dabei sein möchte, kann sich gerne bei mir melden, damit ich mit den Interessenten einen Verteiler für Vorabinformationen und die Planung aufbauen kann. Damit die Kolleg*innen für uns und nicht für andere Teams fahren.

Und wer möchte, kann gerne zu den Spartenausfahrten am Mittwoch kommen oder an unserem Trainingslager im Frühling auf Mallorca teilnehmen. Unser Motto lautet: „Zusammen losfahren und zusammen ankommen“.

Ingolf Wittmann



Online Version des IBM Klub Magazins

Wussten Sie, dass Sie das IBM Klub Magazin auch als elektronische Version downloaden können?

Einfach auf die Webseite des IBM Klub gehen – links unten auf der Seite auf Klub Magazin Downloads gehen – und Sie können alle IBM Klub Magazine seit dem Jahr 2006 bequem auf Ihr Tablet bzw. Smartphone oder Ihren PC herunterladen und digital lesen.





Ein Bild entsteht

Mir fallen folgende Schlagworte und Aussagen zu unserem Kurs „Malen“ ein:

Spaß haben – Gleichgesinnte treffen – versuch mal, nicht so ordentlich zu malen – locker!!! – erst ne Farbsauerei, aber auch weiße Flächen lassen!, dann Schicht um Schicht das Bild herausholen und am Ende entsteht etwas – oft etwas Schönes (bei Birgit G. immer!) – spannend – mehr Dunkelheit einsetzen, um die Formen und Farben hervorzuheben – gleiches Thema, viele unterschiedliche Bilder – oder jede*r arbeitet am eigenen Motiv – Birgit zeigt, wie es geht, geht umher und gibt Tipps oder legt mal selbst Hand an – neue Sichtweisen – Perspektive – guck dein Bild auch mal von Weitem an – „von Weitem ist es irgendwie ganz schön entfernt“ – gemeinsam lachen – das eine oder andere (auch etwas stolz) zuhause ausstellen – oder bei einer Spartenausstellung.

Birgit Heitkötter



(Bilder und Zitate eingesammelt von Verena Stierle)

Wenn eine innere Stimme dir sagt: „Du kannst nicht Malen, dann male einfach drauflos, und die Stimme wird verstummen.“

Vincent van Gogh (1853 – 1890)

Die 80/20 Regel: Halten sie den Blick 80 % der Zeit auf das gerichtet, was sie zeichnen, und nur 20 % auf das Blatt: Cool. Das ist ausdrucksstark. Das ist Kunst. Weiter so.

Danny Gregory

Inmitten dieser lärmenden Welt gibt es viele, die sich nach einer Insel der Stille sehnen, wo sie Wurzeln schlagen und wachsen können.

*Marc Rothko (1913 – 1970)
US-amerikanischer Maler*



Ich, Ulrich Grözinger, bin seit 2000 Mitglied im IBM Klub, Sparte Malen.

Was ich am Klub schätze sind die hellen (Tageslicht)-Räume, wichtig für's Malen, und das gute Restaurant.

Auch die Dozentin Birgit Guzman-Batista, die mit Geduld, Fachkenntnis und Einfühlungsvermögen auf jede Person, jedes Motiv eingeht, liegt mir sehr. Birgit ist gegenüber allen Maltechniken und Werkstoffen offen, egal ob Acryl, Ölfarben, Aquarell oder alles zusammen – es darf auch gespachtelt und geklebt werden.

Ich wurde mal gefragt warum ich immer noch zum Malkurs gehe und ob ich es immer noch nicht kann? Das hat mich zum Nachdenken über diese Tätigkeit gebracht ... ? Bei diesem Hobby lernt man nie aus! Es ist so vielfältig und abwechslungsreich, so dass man stets neue Erkenntnisse bekommt. Auch schätze ich die Freundschaften, die ich in 21 Jahren Mitgliedschaft geschlossen habe. Es ist schön, sich nach langer Zeit (Schulferien, Corona oder anderen Gründen) wieder zu treffen. Schön, dass es den IBM Klub gibt.

(Ulrich Grözinger)



ENDLICH!

So begann meine E-Mail an die Sparte Malen. Nach einer langen Auszeit von acht Monaten durften wir uns Mitte Juni wieder treffen. Nach den Regeln der Verordnungen war die Freude groß, wieder kreativ zu sein. Es hat einfach was gefehlt!

Malen bedeutet Ideen und Gedanken aufs Papier zu bringen, sich mit Bild oder Vorlage auseinanderzusetzen – und sie umzusetzen, es ist spannend und auch aufregend, wie die vielfältigen Materialien die weiteren Pinselstriche verändern. Gut zu wissen, dass unsere Dozentin, Birgit Guzman-Batista, immer Hilfestellung gibt und mit Rat zur Seite steht.



Foto: Sparte Malen

Und deshalb, liebe Leserinnen und Leser des IBM Klub Magazins, schnuppern Sie mal rein in den IBM Klub! In über 30 Sparten verschiedenster Gruppierungen ist sicher was für Freizeit-Interessierte dabei. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied – auch wir Maler – kommen Sie einfach zu einer Schnupperstunde.

(Irene Riethmüller)

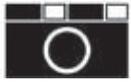
**IBM
K
BB**

Instagram

Folgen Sie dem IBM Klub auch auf Instagram, um das einzigartige Gelände digital kennenzulernen und um keine Neuigkeiten zu verpassen. Scannen Sie hierfür den Code neben dem Text, oder geben Sie den Namen „IBM_Klub_BB“ direkt in Ihrem Profil ein.



IBM_KLUB_BB



Fotoausflug

zur Falknerei Garuda in Weil im Schönbuch

Menschen mit dem Hobby Fotografie sind meist allein unterwegs, um bestimmte Motive oder beeindruckende Lichtsituationen mit der Kamera einzufangen. Gerne werden dann in der Sparte Foto die Ergebnisse diskutiert und auch Verbesserungsvorschläge angenommen.

Die andere Möglichkeit, dem Hobby nachzugehen, ist ein gemeinsames Sparten-Foto-Projekt, um sich z.B. beim Thema Tierfotografie zu vergleichen. Hierzu bieten sich Fotoausflüge an, z.B. in ein Wildgehege oder in einen Zoo **oder** man hat das große Glück, im Kreis Böblingen eine hervorragende Falknerei zu haben, deren guter Ruf weit über den Landkreis hinausgeht.

Wir vereinbarten mit der Falknerin, Frau Vanessa Müller, zwei Fototermine im Juli mit je max. acht Personen. Frau Müller und ihre Mitarbeiterinnen empfingen uns vor der Falknerei in Weil im Schönbuch.



Manfred Sch.

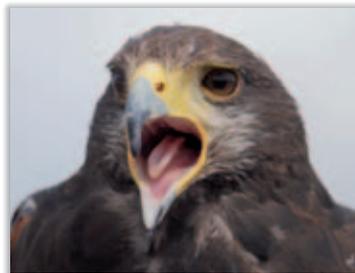
Nach kurzer Einführung waren wir erstaunt über die vielen verschiedenen Greifvögel und Eulen, die in der Falknerei zu Hause sind. Wir hatten die Möglichkeit, Tierportraits zu machen, was nicht nur bei dem Weißkopfschneeeule und der Schneeeule mehr als beeindruckend war.

Frau Müller ließ für uns auch die Vögel frei fliegen, was zu grandiosen Aufnahmen führte. Nur – den Flug der Falken richtig vor die Linse zu bekommen, war bei deren Fluggeschwindigkeit schon eine besondere Herausforderung, die nicht jedem/jeder gelungen ist. Hier hatte nur der „Profi“ eine Chance.

Doris Wurzel



Jürgen v M-B



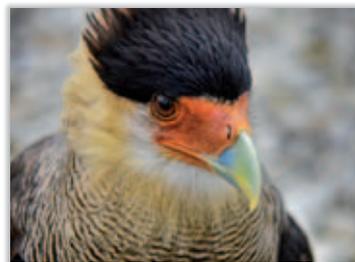
Richie B.



Jürgen v M-B



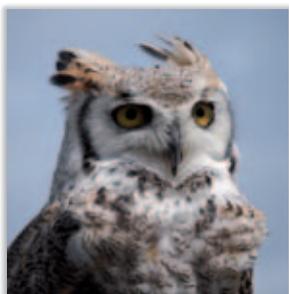
Richie B.



Helmut E.



Richie B.



Richie B.



Manfred A.



Achim M.



Franz W.



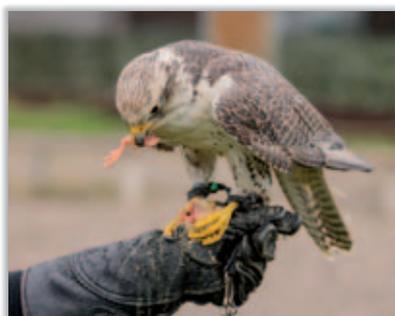
Achim M.



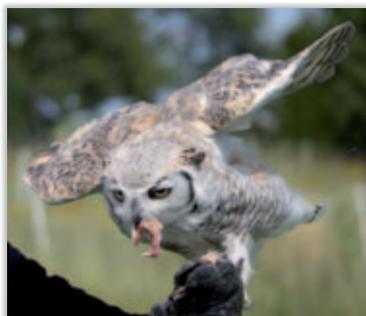
Franz W.



Jürgen v M-B



Fred K.



Richie B.



Christiane K.

Garuda Falknerei

Weitere Information zur Garuda Falknerei in Weil im Schönbuch und Ihren Angeboten finden Sie unter <https://garuda-falknerei.de/>.



Mir hat das Fotografieren großen Spaß gemacht; es war ein toller Einstieg in den Fotoklub. Vielen Dank.

(Christiane Krüger)



Destillation in der Praxis

An ihrem Spartenabend im September 2021 hat die Sparte Wildkräuter ein spannendes Projekt durchgeführt: Destillation

Jeder kennt das im Rahmen der Alkoholerzeugung – aber nein! Bei uns in der Wildkräutersparte haben wir mittels heissem Wasserdampf die Aromen aus Pflanzen herausdestilliert. Das ergab aromatisch duftende Hydrolate, also rein auf Wasser basiert: Thymian, Immortelle, Rosmarin, wilde Karotte aber auch Lavendel ergeben köstlich riechende Extrakte. Vor allem der Moment, wenn der erste Tropfen des Hydrolats am Spund erscheint, ist durchaus magisch und faszinierend.

Die Wildkräutersparte trifft sich im Allgemeinen immer in der ersten Woche eines Monats. Lust bei uns mitzumachen? Wir freuen uns auf weitere Mitglieder. Bitte meldet Euch bei Interesse unter wildkraeuter@ibmklub-bb.de.

Tina Wappler





Das Beste für mich am IBM Klub ist, dass der Klub ein Dach bietet für ganz verschiedene Interessen. Dieses Dach befreit eine Interessengruppe als Sparte von großen organisatorischen Dingen wie z.B. Mitgliederpflege und Vereinsführung. Außerdem bietet der IBM Klub ein repräsentatives und vielseitiges Dach im wörtlichen Sinne für Treffen und Veranstaltungen. Damit ist man wirklich frei für das Hobby, für das Interessengebiet, bei uns den Einsatz von Wildkräutern und -pflanzen, das man verfolgt. Das finde ich ganz toll. Und dass wir uns hier in dieser unglaublich schönen, teilweise wilden, verwilderten Umgebung um das Klubhaus aufhalten dürfen – kein Hundekot und sonstige Verschmutzungen – und einfach nur wunderbare Natur! Da macht der Sammelspaziergang Spaß und man kann nur sehr dankbar dafür sein. Ich schätze das im großen Stil.

(Tina, Mitglied im IBM Klub Sparte Wildkräuter, Spartenleitung, ausgebildet zur Fachberaterin für die Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen (HfWU))

Mir gefällt bei der Wildkräutersparte besonders, dass wir als Wildkräutersparte innerhalb des IBM Klub deutlich Resonanz und Interesse von außen erfahren. Wir können uns am Inselfest präsentieren und Besucher begeistern oder auch an Veranstaltungen, wie z.B. einem Betriebsausflug eines IBM Bereichs zum Klubgelände, mit unserem Programm zu Wildpflanzen auftreten. Wir werden wahrgenommen, wir begeistern die Zuhörer und bekommen richtig gutes Feedback für unsere Arbeit. Das lässt uns hoffen, dass wir mit unserem Angebot auf dem richtigen Weg sind.

(Edgar, Mitglied im IBM Klub Sparte Wildkräuter, ausgebildet zum Heilpflanzenlehrer an der Heilpflanzenschule von Birgit Straka)



Ich schätze hier am IBM Klub, dass man – obwohl man doch mitten in der Stadt ist – sich doch draußen in der Natur bewegen kann. Wie gut, dass man im IBM Klub so viele Möglichkeiten findet für die Freizeitbeschäftigung.

(Franziska, Mitglied im IBM Klub Sparte Wildkräuter, in Ausbildung zur Kräuterpädagogin)

Ich bin erst ein Jahr, also kurz, dabei. Ich schätze den IBM Klub als Begegnungsort sehr. Es gefällt mir super gut, weil zum einen die Menschen in meiner Gruppe ganz nett sind und zum anderen mich das Thema auch sehr interessiert – ich bin da in der Wildkräutersparte. Auch die Umgebung des IBM Klub ist wunderschön gelegen und wenn ich hier bin, fühle ich mich eigentlich immer entspannt.

(Nadine, Mitglied im IBM Klub Sparte Wildkräuter)

Mir gefällt vor allem, dass das Klubgelände hier so schön liegt, wie es aussieht, dass man sich auch entspannt auf die Terrasse setzen kann, dass es da auch meistens gutes Essen gibt (wenn das Restaurant nicht wegen Corona geschlossen ist). Und die Gruppe, da sind auch alle nett und wissen ziemlich viel, so dass man viel lernen kann über Wildkräuter und ja – wir machen auch immer jedes Mal interessante Sachen, das finde ich super.

(Karin, Mitglied im IBM Klub Sparte Wildkräuter)



ANZEIGE

Herdweg 38-40
Am alten Friedhof
71032 Böblingen

Tel. 07031 / 22 06 33
Fax 07031 / 23 63 87

www.blumen-stierle-wagner.de



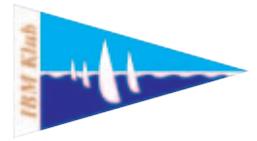
Blumen
Stierle-
Wagner
GmbH

Wir freuen uns auf Menschen, die Blumen lieben.





Ein außergewöhnlicher Törn im September 2021



Wenn man eine Woche zum Segeln auf der Ostsee hat, gehört eine Umrundung von Fünen zu den Klassikern und wir haben im Klubmagazin auch schon mehrfach über solche Törns berichtet. Es hat schon einen besonderen Reiz, zwischen den dänischen Inseln mit ihren Feldern, Wäldern und den hyggeligen Ortschaften hindurch zu segeln. Die meist kleinen Häfen werden oft auch von Fischern benutzt und man begegnet häufig Fähren, die die Verbindung zwischen den vielen Inseln aufrechtzuerhalten.

Aber nicht immer passen die Bedingungen; auch wenn moderne Rennyachten bei entsprechenden Windverhältnissen die Umrundung in unter einem Tag schaffen, ist es für Fahrtenyachten nicht immer möglich, die Runde in einer Woche zu schaffen. Insbesondere wenn man noch die Schläge von und zurück nach den Ausgangshäfen in Deutschland hinzurechnen muss.

Die Wettervorhersage für die kommende Woche ist gut, es könnte also klappen, und da keiner von uns am darauffolgenden Montag arbeiten muss, haben wir einen Extra-Tag. Das weckt Begehrlichkeiten, man könnte ja noch ein Sahnehäubchen obendrauf setzen und zusätzlich zu der normalen Runde noch ein besonderes Ziel einplanen, z.B. Samsø. Die Insel liegt ein Stück weiter im Norden von Fünen, fast auf der Höhe von Aarhus. Also studieren wir

die Karten und erwägen verschiedene Optionen. Probieren kann man's ja ...

Diesmal ist Arnis an der Schlei der Ausgangshafen. Dort liegt die „Sylvia“, über deren Dänemark-Umrundung hier auch schon berichtet wurde. Anreise ist am Samstag, und einkaufen müssen wir auch noch. Wir sind nur zu dritt, also ist Platz

ungünstigen Bedingungen noch gut unterwegs. Also auf nach Samsø.

Sonntagmorgen geht es zeitig los, wir müssen rechtzeitig zur Öffnung der Klappbrücke bei Kappeln dort sein. Also Leinen los und erst mal unter Motor durch die Fahrinne der Schlei zur Brücke. Geschafft – wenige Minuten nach unserer Ankunft öffnet



Foto: Klaus Senn

kein Problem, jeder hat eine Kammer für sich. Andererseits bedeutet das natürlich auch, dass sich die Arbeit auf weniger Hände verteilt. Glücklicherweise ist die Sylvia hervorragend ausgestattet, Selbststeueranlage, Radar, AIS. Damit sind wir auch bei

sich die Brücke und wir laufen weiter. Vor Maasholm setzen wir die Segel, und der Westwind schiebt uns aus der Schleimündung in die Ostsee, vorbei an der berühmten „Giftbude“. Ziel des heutigen Tages ist die kleine Insel Birkholm zwischen Ærø und Tåsinge. Dazu müssen wir durch die engen Fahrwasser zwischen den Inseln, erst mal in nordwestliche Richtung, vorbei an Marstal. Diese beschauliche kleine Stadt war einst eines der Zentren des dänischen Schiffbaus. Hart am Wind segeln wir durch die Rinne, erst hinter dem Hafen knickt das Fahrwasser nach Norden ab und wir haben halben Wind. Den Rinnen folgend erreichen wir den winzigen Hafen von Birkholm, wo wir für die Nacht festmachen. Der Hafen liegt „in the middle of nowhere“, die Insel ist mit neun ständigen Einwohnern die zweitkleinste bewohnte Insel Dänemarks. Außer uns liegen noch drei weitere Schiffe im Hafen, und so sind wahrscheinlich mehr Leute auf den Schiffen als Einwohner an Land.

Am nächsten Morgen geht es weiter. Der Wind kommt aus Nordwest – ideale Bedingungen, um durch den Svendborg-Sund zu segeln. Dem wechselnden Verlauf des Fahr-



Foto: Martin Künzel

wassers folgend, geht es vorbei an der Stadt Richtung Großer Belt. Hinter der Kardinaltonne am Ausgang des Sunds gehen wir auf nördlichen Kurs. Jetzt heißt es, Strecke zu machen und den Wind so gut wie möglich auszunutzen, um möglichst weit nach Norden vorzustoßen. Die Masthöhe der Sylvia ist niedrig genug, um bei der Beltbrücke die Durchfahrt westlich der kleinen Insel Sprogø zu passieren, so kommen wir der Großschiffahrt unter Europas längster Hängebrücke nicht in die Quere. Das Abendessen gibt es unterwegs, erst nach Anbruch der Dunkelheit erreichen wir den Hafen von Kerteminde.

Am nächsten Morgen geht es weiter Richtung Norden – Samsø ist in Reichweite. Der Wind hat gedreht und wird schwächer, so dass wir für das allerletzte Stück auf die Hilfe des Motors angewiesen sind. Nachmittags machen wir in Ballen auf Samsø fest. Nach drei Tagen haben wir Fünen im Süden zurückgelassen und sogar unser Zusatzziel erreicht. Einer Umrundung Fünens steht nun nichts mehr im Wege. Wir haben tatsächlich noch Zeit genug, die Insel und den malerischen Stavns-Fjord mit geliehenen Fahrrädern zu erkunden. Abends gibt es dann frischen Dorsch vom örtlichen Fischhändler.

Wir entscheiden uns, Samsø auch noch nördlich zu umrunden; dazu segeln wir durch den engen Lindholm-Sund zwischen Samsø und der kleinen vorgelagerten Insel Lindholm. Das Fahrwasser führt sehr nah am Ufer entlang, kaum eine Bootslänge trennt uns vom Ufer. Immer den Blick auf dem Tiefenmesser passieren wir die Engstelle. Angeblich sieht man hier manchmal Robben, aber heute scheinen die anderweitig beschäftigt zu sein.

Das Wetter verschlechtert sich und bringt mehr Wind und Wellen. Weiter geht's Richtung Nordwest. An der Untiefentonne nördlich von Samsø erreichen wir den nördlichsten Punkt unserer Reise, ab jetzt geht es südwärts, heute bis Juelsminde auf dem dänischen Festland.

Am nächsten Morgen hat sich das Wetter beruhigt, es reicht sogar für ein Bad in der Ostsee. Dann machen wir uns bei mäßigem Wind auf den Weg Richtung Kleiner Belt. In Middelfahrt machen wir nachmittags kurz im alten Hafen fest, die fantastischen Fischbrötchen wollen wir uns nicht entgehen lassen. Das nächste Stück durch den Kleinen Belt müssen wir gegen den Wind aufkreuzen, bevor wir hinter der alten Beltbrücke nach Süden weiterlaufen können.

Unterwegs klinken wir uns noch per Webex in den Spartenabend ein; die Verbindung ist etwas wackelig, aber immerhin können



wir unseren Segelkameraden live von unserem Törn berichten und dem Vortrag über die Reise auf den holländischen Kanälen folgen.

Inzwischen ist es dunkel geworden, mit dem Scheinwerfer leuchten wir die Tonnen an, die das Fahrwasser nach Årøsund markieren. Dort machen wir für die Nacht fest.



Fotos: Klaus Senn

Morgens setzen wir zur Insel Årø über und besichtigen das Weingut der Insel, eines der nördlichsten in Europa. Das Klima hier ist mild genug, um Weinbau zu ermöglichen. Eine Flasche als Souvenir darf natürlich auch nicht fehlen. Aber wir müssen weiter. Der Wind kommt weiter aus Westen, und wir setzen die Segel und setzen unsere Fahrt nach Süden fort.

Unterwegs begegnen wir mehreren Schweinswalen, die die Sylvia eine Weile begleiten. Am Nachmittag erreichen wir den Eingang des Alsford; wir wollen nach Dyvig. Diese geschützte Bucht ist nur durch ein sehr enges, gewinkeltes Fahrwasser zu erreichen. Also rasch die Segel bergen und vorsichtig unter Motor in die Rinne einlaufen. Zum Glück ist die Engstelle gut betonnt und wir passieren sie problemlos. Für die Nacht machen wir dann am Steg vor dem Hotel am Ende der Bucht fest.

Am nächsten Morgen hat der Wind auf Ost gedreht. Es geht erst zurück durch die Rinne, dann setzen wir die Segel und kreuzen weiter in den Alsford, bis wir bei halbem Wind nach Süden Richtung Sønderborg laufen können. Dort warten wir mit etlichen anderen Booten, bis sich die Klappbrücke öffnet.

Als es soweit ist, springt bei einem der Nachbarboote der Motor nicht an, also flugs eine Leine übernommen, und mit dem anderen Boot im Schlepp geht es durch die Brücke. Nachdem wir den Kollegen so weit in die Förde rausgeschleppt haben, dass er gefahrlos weitersegeln kann, machen wir kehrt und legen in Sønderborg im Stadthafen direkt an der Promenade, an. Ein Stadtbummel, letzte Einkäufe und ein leckeres Eis, so viel Zeit muss sein.

Dann geht es weiter, unser Tagesziel ist Horuphav an der Südseite der Insel Als, gleichzeitig unser letzter Hafen vor der



8 Tage – 261 sm

Rückkehr. Der Wind steht gegen an, aber mit zwei langen Kreuzschlägen erreichen wir den Hafen.

Von hier ist es nur noch ein kurzer Schlag, wir erreichen die Schleimündung gegen Mittag, und bei östlichen Winden können wir das Fahrwasser der Schlei bis nach Kappeln entlangsegeln. Erst vor der Brücke bergen wir endgültig die Segel und warten auf die Öffnung. Das letzte Stück bis Arnis laufen wir unter Motor und am Nachmittag liegt die Sylvia wieder sicher in ihrer Box im Heimathafen.

Fünen (dänisch Fyn) ist eine Insel in der Region Syddanmark in Dänemark. Mit 2.985 km² ist Fünen nach Seeland und Vendsyssel-Thy die drittgrößte Insel Dänemarks. Fünen liegt zwischen dem Kleinen und Großen Belt. Die Insel ist in Dänemark zentral gelegen und mit 470.880 Bewohnern (1. Januar 2021) neben Seeland einer der Mittelpunkte in wirtschaftlicher, verkehrstechnischer und kultureller Hinsicht.

Quelle:
Wikipedia, aufgerufen am 1.10.21

Wir haben unser Ziel für die Woche erreicht, wir waren nicht nur auf Samsø, wir haben es auch noch umrundet, und wir hatten noch Zeit für das eine oder andere Extra. Was will man mehr? Hinter uns liegen rund 260 Seemeilen, acht schöne Segeltage, und jede Menge neuer und schöner Erfahrungen.

Martin Künzel

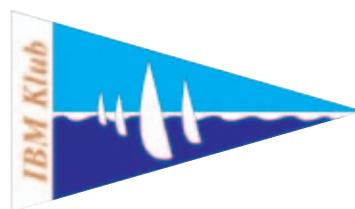


Für alle, die neugierig geworden sind:

Auch im kommenden Jahr wird es Möglichkeiten geben, an solchen Törns teilzunehmen. Segelerfahrung ist nicht notwendig, auch Neulinge können mitmachen. Darüber hinaus bieten wir Kurse zum Erwerb des Sportbootführerscheins und des Sprechfunkzeugnisses an. Die genaue Planung für 2022 erfolgt in den nächsten Wochen.

Bei Interesse schicken Sie bitte eine E-Mail an spartenleitung@segelsparte.de oder an schulung@segelsparte.de

Die Segelsparte im IBM Klub ist in diesem Jahr schon 45 Jahre „auf Törn“!



Kurze Statistik: 14.10.1976: Gründungsversammlung und Mitglied im DSV (Deutscher Segler Verband) mit eigenem Klubstander.

Die Ausbildung der Mitglieder war von Anfang an ein wichtiges Ziel. In über 180 Segel- und Funkkursen wurden weit über 2800 Teilnehmer ausgebildet.

Das theoretische Wissen wurde bei jährlichen Spartenörns mit fast 1200 Teilnehmern in der Praxis erweitert. Viele Segelreviere wurden dabei ersegelt, wie z. B. Nord- und Ostsee, Bretagne, gesamtes Mittelmeer und Atlantik.

Seit August 1997 ist die Segelsparte im Internet aktiv unter: www.Segelsparte.de. Außerdem steht eine fast 350-seitige Chronik zur Verfügung, in der ausführlich über alle Aktivitäten berichtet wird über die

45 Jahre der Segelsparte.

IBM Klub/FC110



Ski-Winterprogramm 2021/2022

9. – 12. Dezember 2021 Hochgurgl – Österreich

Hotel Laurin
3 x Ü+HP und Busfahrt
Liftpreis vor Ort
DZ 498,- €, EZ 609,- €

23. – 26. Januar 2022 Seelisberg – Schweiz

Hotel Bellevue
3 x Ü+HP und Busfahrt
Liftpreis vor Ort ca. 150 CHF
DZ 350,- €, EZ 390,- €

11. – 13. Februar 2022 Wilder Kaiser Ellmau – Österreich

Hotel Sattlerwirt in Ebbs
2 x Ü+HP und Busfahrt, 2 Tage Liftticket
DZ 369,- €, EZ 415,- €

Tagesausfahrt im Februar 2022 – noch offen Alpen oder Schwarzwald

Busfahrt, Liftticket
Preis – noch in Kalkulation

11. – 13. März 2022 Arlberg/Warth – Österreich

Hotel Post in Holzgau
2 x Ü+HP, 2 Tage Liftticket, Busfahrt
DZ 369,- €, EZ 409,- €

Termin noch offen Flims/Laax

Berghaus Nagens – direkt im Gebiet
2 x Ü+HP und 3 Tage Liftticket
Eigenanreise

19. – 26. März 2022 Flaine – Frankreich

Appartments mit 2 – 4er Belegung
Eigenanreise, Lift und Apartment
Preise ab 670,- €

Einzelne Sonntage im Winter

Tagestouren im Schwarzwald
Kombi – Ski, Touren, Langlauf, Schneeschuhlaufen

Hinweis: Die Skiausfahrten können je nach Reisewarnungen und Beschränkungen wegen Covid-19 kurzfristig abgesagt werden.

Anmeldung bzw. Informationen zu den Ausfahrten finden Sie unter:

<https://www.fc110.de/ski-ausfahrten-gymnastik/skiausfahrten>

Gerne nehmen wir Sie in unseren Verteiler auf.
Dazu senden Sie eine Mail an: ski@ibmklub-bb.de

Weitere Informationen zu den Ausfahrten und anderen Aktivitäten
auf der FC110 Website Wintersport: www.fc110.de

Achim Hübner
IBM Klub Sparte Ski

Barbara Helbig
FC110 Sparte Wintersport



Foto: pixabay.com



Sportabzeichen Verleihung im IBM Klub

Dieses Jahr konnte die Verleihung der Deutschen Sportabzeichen (SAZ) von 2020 durch die Stadt Böblingen coronabedingt nicht stattfinden. Die Sparte Sport & Spiel ehrte die 33 SAZ-Absolventen aus den eigenen Reihen in einer kleinen Openair-Veranstaltung am 28. Juli auf dem hauseigenen Gelände.

Trotz der erschwerten Durchführung der SAZ-Abnahme 2020 mit zusätzlicher Anmeldung, Registrierung, Belehrung und Abstandsregelung konnte sie coronakonform durchgeführt werden. Ich möchte hiermit nochmals allen Prüfern und SAZ-Absolventen für ihr Verständnis für diese Maßnahmen danken.

In den fünf Disziplinen des SAZ legten 33 Absolventen die Prüfung erfolgreich ab. Darunter konnten die SAZ-Prüfer der Sparte Sport & Spiel zehn Personen bei der Prüfung begrüßen, die das Angebot des IBM Klub der Abnahme für Nicht-Klubmitglieder nutzten.

Dass das SAZ für alle etwas ist, zeigt uns die Altersspanne bei unseren Teilnehmern, die dieses Mal von 13 Jahren bis 86 Jahren lag. Auch traten zwei Familien mit je vier Personen für das Familienabzeichen erfolgreich an. Unser ältester Absolvent und Spartenmitglied Uwe Jens legte zum 44. Mal sein Sportabzeichen ab und zeigt uns damit, dass unser wöchentliches Training uns bis ins hohe Alter fit hält. Er hat bereits wieder alle Prüfungen für das Jahr 2021 abgelegt und freut sich auf die SAZ-Verleihung in



Foto: Sparte Sport & Spiel

2022, die hoffentlich wieder in altgewohnter Weise in der Murkenbach-Aula mit den gesamten Absolventen der Stadt Böblingen stattfinden wird.

Unsere Sparte Sport & Spiel organisiert seit Jahren die SAZ-Abnahme für Mitglieder des IBM Klub (und auch Nicht-Mitglieder) und wir stellen die qualifizierten SAZ-Prüfer aus den eigenen Reihen. Wenn sich jetzt jemand von den Mitgliedern oder ein Leser angesprochen fühlt und sich der Herausforderung der SAZ-Abnahme 2022 stellen möchte, der findet nächstes Jahr auf

der klubeigenen Homepage unter der Sparte Sport & Spiel die Prüfungstermine und kann sich auch im Internet beim WLSB – <https://www.wlsb.de/sportentwicklung-ehrenamt-sportstaettenbau-schule-sportabzeichen/deutsches-sportabzeichen> über die Disziplinen kundig machen.

Karin Scharff



So hat mein Klubaussweis ausgesehen, als ich im Jahr 1981 Mitglied geworden bin. Seither mache ich regelmäßig bei der Sparte Sport und Spiel mit und bleibe damit beweglich. Die Motivation verdanke ich unserer Trainerin Johanna, die ihr abwechslungsreiches Programm in der Halle und im Sommer im Freien anbietet. Besonders hat mich gefreut, dass die Sparte in den

schweren Zeiten der Pandemie eine Online-Version des Trainings abgehalten hat. Das tat nicht nur dem Körper, sondern auch der Seele gut. Zusätzlich bin ich in den Sparten Wandern und Tennis angemeldet und ich hoffe, dass bald wieder alle Spartenaktivitäten möglich sind.

(Annelie Oelkrug)



Was gefällt mir seit sehr vielen Jahren im IBM Klub?

Mir gefällt in den mehr als 30 Jahren meiner Mitgliedschaft insbesondere die Vielseitigkeit der über 30 verschiedenen Sparten, die sich gebildet haben und sich ehrenamtlich verwalten, wie z. B. Tennis, Segeln, Fußball, Wandern und insbesondere für mich seit neun Jahren die Sparte „Sport und Spiel“ mit einzelnen privaten Treffen auf dem IBM Klubgelände (so Corona es zulässt).

Es entwickelten sich unter den Teilnehmern innerhalb unserer Gruppe private Freundschaften über das Klubgeschehen hinaus, bei denen man Informationen des täglichen Lebens gern austauscht - auch mal bei einem Umtrunk im IBM Klub Restaurant nach Sportende.

Man darf nicht vergessen, dass das Klubgelände landschaftlich sehr einladend angelegt wurde, offen für jedermann ist und ein wunderschönes Klubhaus mit Bewirtung besitzt, was meine Familie gern nutzt.

Dieses vielseitige Sparten-Angebot ist einmalig, kann von jedem genutzt werden, auch mehrfach, und bietet Freizeit-Spaß und Unterhaltung in freundlicher, ruhiger und grüner Umgebung für alle, Erwachsene und Kinder.

Ich kann es sehr empfehlen!

(Hans Joachim Weisskopf)



Ich schätze das vielfältige Angebot des IBM Klub sehr. Sport und Spiel, Wandern, Motorrad und Fotografie sind nur einige Sparten, bei denen es sich lohnt teilzunehmen.

In meiner Lieblingssparte Sport und Spiel kann jeder nach seinem oder ihrem eigenen Können mittrainieren ohne Leistungsdruck. Johanna, unsere Trainerin, sorgt dafür, dass alle Muskelgruppen beansprucht werden. Übungen, um die Koordination, das Gleichgewicht, die Kraft und die Schnelligkeit auf Vordermann zu halten, sind immer ein Bestandteil des wöchentlichen Trainings. Ganz toll ist auch der soziale Kontakt in dieser Sparte. Ich möchte den IBM Klub nicht missen.

(Elisabeth Schaber)



Ich bin seit 1963 Mitglied im IBM Klub. Seitdem begeistert mich das wohl einmalige, vielseitige Angebot von ca. 30 verschiedenen Sparten. Seit vielen Jahren freue ich mich ganz besonders auf unseren Mittwoch bei der Sparte Sport & Spiel. Da trifft sich eine ganz tolle Truppe.

Unsere für unsere Fitness zuständige „Vorturnerin“ Johanna macht das sehr professionell mit stets wechselnden Übungen nach neuesten Erkenntnissen und auf ihre charmante Art auch sehr kurzweilig. Da macht man gerne mit.

(Helmut Sittel)



1974 bin ich mit 29 Jahren in den IBM Klub eingetreten, also 47 Jahre dabei.

Damals waren es über 50 verschiedenen Sparten.

– Ich bin im IBM Klub, weil ich die Möglichkeit habe, meine Freizeit-Aktivitäten entsprechend meinen Bedürfnissen und Hobbys mit anderen Personen gemeinsam zu gestalten und zu teilen. Wer mehr will, kann Verantwortung übernehmen, vom Spartenleiter bis zum Vorstand. Ich selbst war ein paar Jahre im Vorstand und Spartenleiter der Sparte Windsurfen.

– Der Klub ist deshalb so gut, weil er offen ist für jeden, der in einer heterogenen Gruppe Gleichgesinnter Spaß und Freude finden möchte und das zu einem sehr moderaten Beitrag.

– Mir gefällt am IBM Klub besonders die Sparte Sport & Spiel, weil man nach seiner eigenen körperlichen Fitness das Training variieren kann, zu flexiblen Zeiten und unter Anleitung einer exzellenten Trainerin. Das gesellschaftliche Engagement, wie die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens für alle oder die Organisation unserer Fahrradtouren für jede und jeden, sind attraktive Bestandteile unserer Sparte. Die gesellschaftliche Komponente, wie das Bierchen oder das Viertele nach dem Sport, das lockere Gespräch oder die Grillabende sind für mich nicht wegzudenken.

Nicht zu vergessen, dass fast alle Aktivitäten und Aufgaben ehrenamtlich erbracht werden.

(Peter Paul Schneider, 76 Jahre)



Ich, Rolf, bin Mitglied seit 2004, habe jedoch schon einige Jahre zuvor das Sportabzeichen mit der Gruppe Sport und Spiel ablegen können, da meine Frau Ursula bereits seit den 70er Jahren Mitglied im Klub ist. Ich finde vor allem die Sparte Sport & Spiel unter der Leitung von Günter und der sportlichen Führung von Johanna eine ganz super Sache und habe seither immerhin 25 Mal das Sportabzeichen abgelegt.

Wir beide schätzen im IBM Klub vor allem das ehrenamtliche Engagement, angefangen vom Vorstand Volker Strassburg über den langjährigen Spartenleiter Günter Glanzmann bis zu vielen weiteren Helfern, die durch ihre selbstlose Tätigkeit den Klub am Leben erhalten.

Ich kann gut einschätzen, welche Arbeit ein Ehrenamt beinhaltet. Ich bin seit 50 Jahren Mitglied im Deutschen Alpenverein, Sektion Schwaben, einem Verein mit mittlerweile über 35.000 Mitgliedern. Dieses Jahr wurde ich für meine 45-jährige Tätigkeit als Tourenführer für Gebirgstouren geehrt. Auch wenn ich nicht mehr aktiv sein kann, werden ich und auch meine Frau aus „unserem Verein“ erst mit unserem Tod austreten. Denn ohne ehrenamtliche Verantwortung wird unser Alltag ärmer.

Und so werden es meine Frau und ich auch im IBM Klub halten, auch wenn wir alters- und gesundheitsbedingt immer weniger aktiv sind. Wir finden diesen Klub mit seinen sehr zahlreichen Angeboten eine so tolle Einrichtung, zu deren Erhalt

wir weiterhin unseren Anteil beitragen wollen. Vor allem die Sportstunden von Johanna sind das prägende Element bei vielen treuen Mitgliedern bei Sport und Spiel. Macht bitte, so lange es geht, weiter – haltet den Klub am Leben. Die vielen Abgänge können wir nicht nachvollziehen, da sicher viele ehemalige IBMer darunter sind, die lange Jahre einen guten Arbeitgeber hatten und auch jetzt in der Rente nicht am Hungertuch nagen und mit der Zahlung des Mitgliedsbeitrags sicher nicht verarmt wären. Um diese Abgänge etwas abzufedern, spenden wir seit Jahren an die Sparte „Sport & Spiel“ einen zusätzlichen Betrag.

(Rolf Seiler & Ursula Edelmann-Seiler)

ANZEIGE

vhs.

Böblingen-Sindelfingen



Am Ende des Tages zählt, was man Neues gelernt hat.

Die vhs. kommt zu Ihnen nach Hause: viele Kurse auch als Live-Webinar verfügbar!

Wir bieten Bildung für alle – 3.000 Veranstaltungen und Kurse mit mehr als 80.000 Stunden pro Jahr in den Bereichen:

- Geschichte und Kultur
- Zivilgesellschaft
- Führungen durch Unternehmen
- Bewegung und Entspannung
- Tanzen
- 22 Fremdsprachen
- Computer und IT
- Kreativität
- Soft Skills

www.vhs-aktuell.de
www.webinare-vhs.de



Hoffnungsschimmer



Die Coronapandemie ist immer noch aktuell. Der Klimawandel ist ein großes und auf der ganzen Welt spürbares Problem. Auch bei uns niemals vorstellbare Geschehnisse und Tragödien beherrschen Tagesthemen und Politik. Ein Thema, das von Wissenschaftlern allerdings genauso schwerwiegend für unseren Planeten und die gesamte Menschheit eingestuft wird, ist das Artensterben. Dieses Problem hat laut Wissenschaft auf den Fortbestand der Menschheit die gleichen Auswirkungen wie der Klimawandel. Außerdem auch schwerwiegende Probleme für unser Hobby. Ganze Tierpopulationen sind schon von der Bildfläche unwiederbringlich verschwunden. Weitere werden folgen. Bestimmte Tierarten sind in freier Wildbahn nicht mehr zu beobachten und ihr Bestand existiert nur noch in Menschenhand. Aber man kann hoffen, bestimmte Arten zu retten und diese unserem Planeten durch Ausgliederung in die freie Natur zu erhalten.

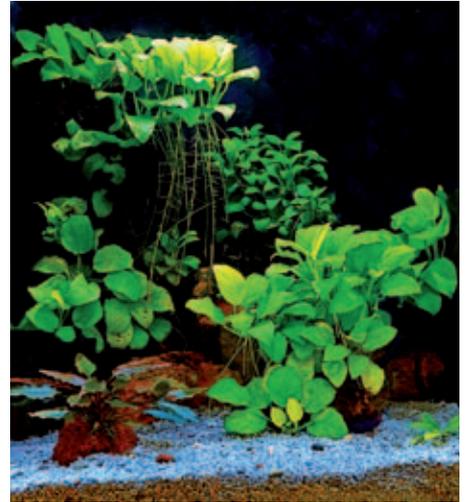
Ich denke z. B. an den Allwetterzoo in Münster, wo vom Aussterben bedrohte Schildkröten jeglicher Art nachgezüchtet werden, um sie dann auszuwildern. Oder an eine Station in Brandenburg, wo die bei uns fast ausgestorbene Europäische Sumpfschildkröte zur Auswilderung nachgezüchtet wird. So gibt es auf der ganzen Welt Einrichtungen dieser Art, die bedrohte Tierarten nachzüchten, um sie für uns und die Natur zu erhalten. In diesen Prozess sind auch wir Hobby-Aquarianer und Hobby-Terrarianer mit eingebunden. Das Größte und Wichtigste für diese Gruppe ist, ihre Pflinglinge genauso nachzuzüchten. Entnah-

me aus der Natur ist Vergangenheit. So tragen wir zur Arterhaltung unseren Anteil bei.

Speziell werden in unserer Sparte Schildkröten, Geckos und Frösche gehalten, die im Artenschutzabkommen auf einer Liste stehen. Aktuell können bei uns Phelsumen, also Taggeckos, die in Madagaskar vorkommen, bestaunt werden. Ein Spartenmitglied züchtet zur Zeit erfolgreich den Goldstaub-Taggecko nach. Der lateinische Name ist *Phelsuma laticauda*. Nachgezüchtet wurden unter anderem durch Spartenmitglieder auch schon Pfeilgiftfrösche und Wasserschildkröten.

In unserer Sparte sind, wie aus dem Artikel zu entnehmen, Terrarientiere öfter vertreten als Fische. Nichtsdestotrotz stehen in unserem Spartenraum auch sehr schöne Gemeinschaftsbecken mit Fischen verschiedener Art, die genauso liebevoll betreut und gepflegt werden wie unsere Terrarien. Traurig macht uns, dass auch dieses Jahr unser Highlight – die Fisch & Reptil in der Messe Sindelfingen – coronabedingt ausfällt und das schon zum zweiten Mal. Hoffnung besteht allerdings, dass sie nächstes Jahr dann ganz sicher stattfindet. Wir können es kaum erwarten. Der fachliche Austausch mit Fachleuten und Hobbyfreunden fehlt uns schon sehr.

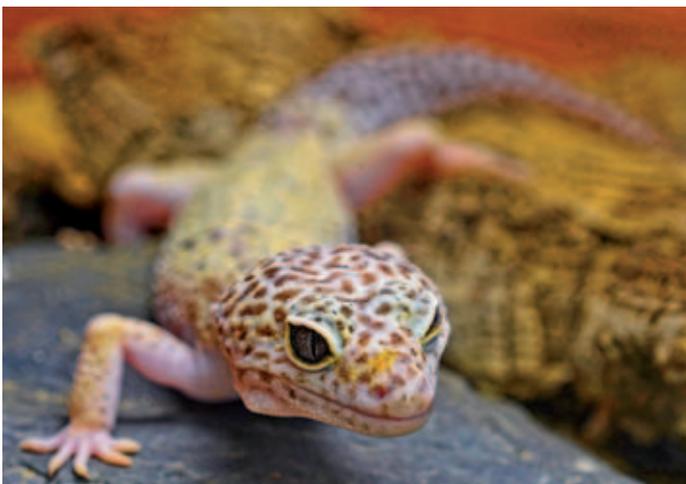
Ein Thema zum Schluss dieses Artikels, das mich sehr beschäftigt und nachdenklich macht. Ich las diese Woche im Internet, dass eine Schildkrötenauffangstation im süddeutschen Raum sich auf eine hohe Abgabemenge von Schildkröten zum Winter hin einstellt, da ihre jetzigen Besitzer nicht



Fotos: Klaus Linke

wissen, wie sie zu dieser Jahreszeit mit den von ihnen während der Coronazeit erworbenen Tiere umgehen sollen. In unserer Sparte ist ein großes Wissen über Haltung von Schildkröten vorhanden. Auch über andere Aquarien- und Terrarientiere ist ein gutes Wissen vorhanden. Dieses Wissen geben wir sehr gerne weiter und würden es gerne mit Gleichinteressierten teilen und auch erweitern. In der Tierhaltung lernt man immer noch dazu. Auch wir! Kommt auf uns zu.

Ulrich Schwarz



Sparte	Spartenleitung	E-Mail	Training/Spartenabend
Aquaristik/ Terraristik	Ulrich Schwarz Norbert Salomon	aquaristik@ibmklub-bb.de	Über Spartenleiter zu erfragen
Badminton	Werner Müller Peter Riemer	badminton@ibmklub-bb.de	mittwochs 17.30 – 20.00 Uhr, Lise-Meitner-Gymnasium, Böblingen
Basketball	Jörg Schulze Felix Reichmann	basketball@ibmklub-bb.de	dienstags 20.15 – 21.45 Uhr, Lise-Meitner-Gymnasium, Böblingen
Biking	Ingolf Wittmann Michael Müller	biking@ibmklub-bb.de	Über Spartenleiter zu erfragen https://ibmklub-bb.de/index.php/de/mnu-sb03-de
Billard	Dr. Lukas Alberts Markus Nürnberg	billard@ibmklub-bb.de	mittwochs ab 16.30 Uhr im Klubhaus
Bogenschießen	Volker Hoose Thomas Rüter	bogenschiessen@ibmklub-bb.de bogenschiessen-jugend@ibmklub-bb.de	Über Spartenleiter zu erfragen
Cheerleading	Natascha Bierdel Jessica Zipperle	cheerleading@ibmklub-bb.de	Senior: mittwochs 18.30 – 20.30 Uhr, freitags 19.30 – 22.00 Uhr PeeWee: freitags 18.00 – 19.30 Uhr
Damengymnastik	Andrea Rittmann Brigitte Steude	damengymnastik@ibmklub-bb.de	montags 17.30 – 18.30 Uhr, Ludwig-Uhland-Schule, Böblingen
Foto	Tina Alferi Eugen Mayer	foto@ibmklub-bb.de	https://ibmklub-bb.de/index.php/de/mnu-sf01-de
Fußball	Gerold Kurth Michael Stetter	fussball@ibmklub-bb.de	Über Spartenleiter zu erfragen
Golf	Günther Potz Annelie Graf-Killes	golf@ibmklub-bb.de	monatliche Trainings und Turniere, www.golf-ibmklub-bb.blogspot.de
Handball	Ute Tanneberger Sabine Janning	handball@ibmklub-bb.de	Damen: dienstags 20.30 – 22.00 Uhr, Otto-Hahn-Gymnasium, Böblingen
Jugendfußball	Thomas Mayer Tomislav Levacic	jugendfussball@ibmklub-bb.de	Über Spartenleiter zu erfragen
Kegeln	Thomas Gresser Christoph Völter	kegeln@ibmklub-bb.de	Über Spartenleiter zu erfragen
Laufen	Eckhard Weigl Dieter Wowra	laufen@ibmklub-bb.de	Über Spartenleiter zu erfragen
Malen	Irene Riethmüller Linda Müller	malen@ibmklub-bb.de	Über Spartenleiter zu erfragen
Mineralien/ Fossilien	Hans Schaack Hans-Gordon Seifert	mineralien@ibmklub-bb.de	Über Spartenleiter zu erfragen
MK-Training	Gerd Paul Bärbel Melekian	mktraining@ibmklub-bb.de	dienstags 18.00 – 19.00 Uhr auf dem Klubgelände
Modelleisenbahn	Thomas Wendlandt Michael Blank	modelleisenbahn@ibmklub-bb.de	Die aktuellen Öffnungszeiten werden auf unserer Internetseite veröffentlicht
Motorrad	Ralf Gliemer Ulrich Rommel	motorrad@ibmklub-bb.de	Über Spartenleiter zu erfragen
Schach	Andreas Brotzki	schach@ibmklub-bb.de	mittwochs 18.30 Uhr im Klubhaus
Segeln	Martin Künzel Thomas Gnech	segeln@ibmklub-bb.de	Über Spartenleiter zu erfragen www.segelsparte.de
Seniorengymnastik	Joachim König Rosiza Müller	seniorengymnastik@ibmklub-bb.de	dienstags 18.30 – 19.30 Uhr, Sommerhofenhalle Sindelfingen
Ski	Achim Hübner Erich Amrehn	ski@ibmklub-bb.de	
Sport & Spiel	Günter Glanzmann Karin Scharff	sportspiel@ibmklub-bb.de	Winter: mittwochs 17.30 – 19.00 und 19.15 – 21.00 Uhr in der Ludwig-Uhland-Schule Böblingen, Sommer: mittwochs 17.30 – 19.00 Uhr und 19.00 – 20.30 Uhr auf dem Klubgelände
Technikgeschichte und Robotics	Dieter Blascheck Gerald Kreissig	technik-robotics@ibmklub-bb.de	Regelmäßige Vorträge und Roboticskurse für Kinder und Erwachsene. Alle Veranstaltungen werden im Online Kalender der Sparte veröffentlicht. http://robotics.ibmklub-bb.de
Tennis	N.N	tennis@ibmklub-bb.de	Kontakt über die Geschäftsstelle, www.ibmklub-bb.de
Toastmasters	Dominique Lutzke Lars Dröge	toastmasters@ibmklub-bb.de	Über Spartenleiter zu erfragen
Volleyball	Alexander Volz Thomas Kulle	volleyball@ibmklub-bb.de	donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr Beachplatz, Klubgelände. Bei schlechtem Wetter und im Winter: Murkenbachhalle Böblingen
Wandern	Heinz Bordt Gerlinde Roth-Wohlfart Annegret Ackel	wandern@ibmklub-bb.de	Über Spartenleiter zu erfragen
Wildkräuter	Bettina Wappler Anja Fügler	wildkraeuter@ibmklub-bb.de	Jeden ersten Dienstag im Monat von 18.30 – 20.30 Uhr

Weitere Aktivitäten

Bridge	Klaus-Dieter Wacker	bridge@ibmklub-bb.de	Über Spartenleiter zu erfragen
Briefmarken	Siegfried Harnisch	briefmarken@ibmklub-bb.de	Termine der Tauschabende beim Spartenleiter erfragen

Die Websites der Sparten finden Sie unter www.ibmklub-bb.de!

Vorstand IBM Klub Böblingen e. V.

Name	Funktion	E-Mail
Volker Strassburg	1. Vorsitzender	v.strassburg@ibmklub-bb.de
Werner Müller	2. Vorsitzender	wmueller@ibmklub-bb.de
Christiane Ris	Schatzmeisterin	c.ris@ibmklub-bb.de

Geschäftsstelle

Montag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Freitag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Telefon: 07031/721227-0

E-Mail: klubleitung@ibmklub-bb.de



Für einen Besuch in der Geschäftsstelle bitten wir um eine Terminvereinbarung. Bitte setzen Sie sich vorab telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung. Vielen Dank!

Alles die Mitgliedschaft betreffend an: mitglieder@ibmklub-bb.de

IBM Klub Partner:

	Hier könnte Ihr Logo stehen!				
				Hier könnte Ihr Logo stehen!	



Nähe bedeutet, sich auf vielen Wegen zu begegnen.

Mit unserem großen Filialnetz sind wir in der Region für Sie da. Unsere Berater*innen haben für alle Ihre Fragen und Belange ein offenes Ohr: 07031 77-1000. Unser Service steht Ihnen darüber hinaus an 7 Tagen rund um die Uhr zur Verfügung – vor Ort und über unsere Online-Kanäle. Von uns für Sie, jederzeit. www.kskbb.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Böblingen**